



1259 2009

Ortsnachrichten

Probsteierhagen Passade Prasdorf

Mitteilungsblatt der Gemeinde Probsteierhagen

Nummer 11

November 2014

53 Jahrgang



November, der Monat des Gedenkens und der Besinnung, der kürzeren Tage, mit Nebel und Regen und schon mal mit Frost und Glatteis.

Er steht aber auch für die Vorfreude auf die Adventszeit, die in Probsteierhagen und den umliegenden Dörfern mit vielen Aktionen und Veranstaltungen gefüllt ist.

Start ist am 29. November mit dem stimmungsvollen Weihnachtsmarkt in und um Schloss Hagen.

Foto: am Brammer in Schreivendorf PL

BEKANNTMACHUNGEN/INFO

Sitzungstermine

Am Donnerstag, den 13. Nov. 2014 findet um 19:30 Uhr im Schloss Hagen die nächste Sitzung des Werk- und Verkehrsausschusses statt.

Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet am Dienstag, den 18. Nov. 2014 in Suckow's Gasthaus statt.

Die Tagesordnung beider Sitzungen werden im Probsteier Herold, im Bekanntmachungskasten gegenüber der Fa. Elektro Rethwisch und auf der Internetseite der Gemeinde, www.Probsteierhagen.de bekannt gegeben.

Abfuhr von Grünabfällen

Am Dienstag, dem 18. November wird durch das Amt für Abfallwirtschaft des Kreises Plön eine kostenlos Abfuhr von Ast- und Strauchwerk und Mitnahme von gebührenpflichtigen Grünabfallsäcken durchgeführt. Die Sammelaktion gilt nur für privat genutzte Grundstücke. Ast- und Strauchwerk ist bis zu 1,50 m Länge zu bündeln, mit verrottbarer Schnur zu binden und muss von einer Person getragen werden können. Die Höchstmenge beträgt 2 m³ Ast- und Strauchwerk pro Grundstück. Für die gebührenpflichtigen amtlichen Grünabfallsäcke (2,55 €/Stck) gibt es keine Mengenbegrenzung. Halten Sie diesen Termin unbedingt ein. Ein anderer Abfuhrtag kann nicht angeboten werden. Es wird nicht nachgefahren!

Die gebührenpflichtigen amtlichen Grünabfallsäcke aus Papier für Laub und Blumenreste werden auch zu einem späteren Zeitpunkt zugleich mit den Biotonnen abgefahren.

Volkstrauertag

Am Sonntag, dem 16. November ist Volkstrauertag. Nach dem Gottesdienst werden zum Gedenken an die Opfer von Gewalt und Krieg Kränze am Ehrenmal an der Kirche und danach auch am Ehrenmal in Muxall und Röbsdorf niedergelegt.

Streu- und Schneeräumpflicht

Wir haben jetzt November und der Winter steht vor der Tür. In der Satzung der Gemeinde über die Reinigung der öffentlichen Straßen in der Gemeinde ist festgelegt, wie und in welchem Umfang Streu- und Räumpflicht besteht. Nach der Satzung sind zum Streuen der Gehwege und Fahrbahnen bei Eis- und Schneeglätte grundsätzlich kein Salz oder sonstige auftauenden Stoffe zu verwenden. Ausnahmen gibt es nur bei klimatischen Ausnahmefällen, wie z.B. Eisregen, in denen durch den Einsatz von abstumpfenden Mitteln keine hinreichende Streuwirkung erzielt werden kann und an besonders gefährlichen Stellen auf Gehwegen, z.B. auf Treppen und starken Gefälle- bzw. Steigungsstrecken.

Streusand kann ab sofort aus den Sandkisten der Spielplätze entnommen werden.

Dezember-Ausgabe der Ortsnachrichten

Der Abgabetermin für Anzeigen, die in der Dezember-Ausgabe der Ortsnachrichten erscheinen sollen, ist der 02. Dezember. Der Erscheinungstag wird der 11. Dezember sein.

Bitte beachten Sie bei der Erstellung Ihrer Anzeigen diesen Erscheinungstag.

Altengerechtes Wohnen in Probsteierhagen

Zu einer Informationsveranstaltung über „Wohnen für ältere Menschen in Probsteierhagen“ laden die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Gemeinden Probsteierhagen, Passade und Fahren zu **Dienstag, den 11. November 2014 um 15:30 Uhr** in das Herrenhaus Hagen ein.

In Probsteierhagen soll in zentraler Lage eine Wohnanlage für ältere Menschen errichtet werden. Geplant sind vier zweigeschossige Gebäude, die nacheinander in mehreren Bauabschnitten errichtet werden sollen. Zunächst werden 22 Wohnungen mit Wintergärten, Gemeinschaftsraum in den Etagen, sowie einem Abstellraum für jede Wohnung und ein Hauswirtschaftsraum im Keller gebaut. Alle Gebäude sind barrierefrei dimensioniert und die Etagen per Aufzug miteinander verbunden.

Die Grundrisse der 50m² großen Wohnungen für ein oder zwei Personen sind speziell für die individuellen Ansprüche älterer Menschen entwickelt worden und können sehr flexibel unterteilt und eingerichtet werden.

Alle Dienstleistungen für die Bewohner werden durch ambulante Anbieter aus der Region erbracht.

Weitere Informationen erhalten Sie vom Bürgermeister der Gemeinde Probsteierhagen unter der Tel.-Nr: 04348-8631 oder bei der Winga Immobilien Entwicklung GmbH in 24217 Schönberg, Stakendorfer Tor 16 unter der Tel.-Nr: 04344-3025-50 oder per Email an entwicklung@winga.de

Klaus Pfeiffer

Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Probsteierhagen (PROBS/GV/03/2014) vom 30.09.2014

Anwesend:

Bürgermeister Klaus Robert Pfeiffer

1. stellv. Bürgermeister Ernst Jöhnk

2. stellv. Bürgermeister Frank Arp

Mitglieder:

Ralf Debus, Özlem Erdem-Wulff, Karl Heinz Fahrenkrog, Jörg Fister, Hartmut Frischbier, Karl-Heinz Geest-Hansen, Petra Pluhar, Jan-Dirk Rehder, Rolf Timm

Presse:

Thomas ChristansenKieler Nachrichten

Protokollführer/in:

Martin Bendschneider Amt Probstei

Abwesend:

Axel Niebuhr Fehlt entschuldigt.

Beginn: 19:30 Uhr Ende 22:38 Uhr

Ort, Raum: 24253 Probsteierhagen, Alte Dorfstr. 41, „Suckow's Gasthof“

Tagesordnung:

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Bürgermeister Pfeiffer eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Der Gemeindevertretung liegt ein Antrag zur Erweiterung der Tagesordnung mit dem Thema „Generationsübergreifendes Kommunikationszentrum“ vor.

Die Gemeindevertretung erweitert die Tagesordnung um diesen TOP und setzt ihn an Stelle 10. Alle anderen Tops verschieben sich jeweils um einen Top nach hinten.

Weitere Änderungswünsche/Ergänzungen liegen nicht vor.

Stimmberechtigte: 12

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Bürgermeister lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte (13 - 16) werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 12

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 08.07.2014 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Jöhnk macht zu Top 15 der letzten Sitzung folgende Ergänzungen:

1. Gefährdungsbeurteilung der gemeindlichen Gewässer:
Die ersten Maßnahmen wurden in die Wege geleitet, die weitere Beratung erfolgt in dem dafür zuständigen Fachausschuss.
2. Säuberung Regenrückhaltebecken:
Die erforderlichen Maßnahmen sind finanzabhängig.
3. Kontrolle der Regenrückhaltebecken:
Die Aufgabe ist reine Verwaltungstätigkeit.
4. Erhaltung der gemeindlichen Spielplätze:
Siehe TOP 10 der laufenden Sitzung.

Anschließend berichtet Herr Pfeiffer aus der nichtöffentlichen Sitzung am 08.07.2014 und gibt die darin gefassten Beschlüsse bekannt.

Die Gemeindevertretung nimmt die Niederschrift zur Kenntnis.

Stimmberechtigte: 12

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 6: Wahl eines bürgerlichen Mitgliedes für den**Generationen-, Sozial- u. Kulturausschuss**

Nach dem Wahlergebnis der Kommunalwahl am 26.05.2013 hat die CDU-Fraktion das Vorschlagsrecht.

Die CDU-Fraktion schlägt vor, Frau Christiane Götttsch in den Generationen-, Sozial- u. Kulturausschuss zu wählen. Frau Götttsch erhält die Gelegenheit sich kurz vorzustellen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt Frau Christiane Götttsch in den Generationen-, Sozial-, und Kulturausschuss der Gemeinde Probsteierhagen.

Stimmberechtigte: 12

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 7: Aufgabenübertragung nach § 5 Abs.1**Amtsordnung**

Vorlage: PROBS/BV/118/2014

Herr Pfeiffer liest den Sachverhalt und den Beschlussvorschlag aus der Vorlage vor.

Herr Fahrenkrog meldet sich zu Wort und schlägt vor, die Aufgabenübertragung der Breitbandversorgung auszuklammern. Er begründet seinen Vorschlag mit dem Verlust auf Einwirkungsmöglichkeiten bei dem Verfahren.

Antrag:

Herr Fahrenkrog stellt den Antrag, die Aufgabe „Breitbandversorgung bis zum Abschluss des Interessenverfahrens gem. § 5 Abs. 1 Ziff. 15 AO“ aus der Aufgabenübertragung an das Amt Probstei herauszunehmen. Aus Pkt. 2 wird Pkt. 1 neu und aus Pkt. 3 wird Pkt. 2 neu.

Herr Pfeiffer entgegnet, dass bei Ausstieg der Gemeinde Probsteierhagen aus dem Interessenbekundungsverfahren der mit anderen Gemeinden entstandene Verbund „zusammenbricht“. Die Gemeinde Probsteierhagen ist finanziell mit 3.500,00 € beteiligt.

Herr Pfeiffer ergänzt, dass einzelne Gemeinden finanziell nicht mehr gefördert werden und fragt, wer das Thema weiterhin betreuen möchte.

Herr Debus erklärt, dass eine Einzellösung für Passade in greifbarer Nähe ist.

Nach weiteren kurzen Wortwechseln wird über den Antrag von Herrn Fahrenkrog abgestimmt.

Stimmberechtigte: 12

Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 7

Enthaltungen: 2 Befangen: 0

Anschließend ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeinde Probsteierhagen überträgt

1. die Aufgabe „Breitbandversorgung bis zum Abschluss des Interessenbekundungsverfahrens gem. § 5 Abs. 1 Ziff. 15 AO;
2. die Aufgabe „Abwasserbeseitigung aus Hauskläranlagen/Kleinkläranlagen und abflusslosen Sammelgruben als dezentrale öffentliche Einrichtung“ gem. § 5 Abs. 1 Ziff. 1 AO
3. die Aufgabe „Beteiligung an dem Personenbeförderungsunternehmen Verkehrsbetriebe Kreis Plön GmbH (VKP)“ gem. § 5 Abs. 1 Ziff. 14 AO als Teilaufgabe der Integrierten ländlichen Entwicklung auf das Amt Probstei.

Stimmberechtigte: 12

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 2 Befangen: 0

- Die Abnahme des Baugebietes Trensahl ist erfolgt; die Gewährleistung wirkt.
- Die Sanierung der Regenwasserleitung im Ort ist abgeschlossen.
- Zu lösen ist die Regenwasserentsorgung für den B-Plan Nr. 12.
- Die Gemeinde erwartet für 2015 den Baubeginn eines ersten Tracktes des Betreuten Wohnens.
- Die Regionalisierungsmittel des Bundes für das Land Schleswig-Holstein sind noch nicht freigegeben. Eine verbindliche Aussage zur Realisierung des Bahnprojektes Kiel - Schönberg kann deshalb nicht erfolgen.
- In der Gemeinde wohnen zur Zeit 10 Asylbewerber, die integriert werden müssen. Die Gemeinde soll einen Arbeitskreis einrichten, um die Betreuung der Mitbewohner zu organisieren.
- Das Strofigurenteam um Peter Lüneberg hat mit der gelungenen Kutsche deutlich den ersten Preis gewonnen. Die Gemeinde gratuliert ganz herzlich der Mannschaft für diese Leistung.
- Der Bürgermeister bedankt sich auch bei der Gruppe, die das Vogelschießen in so vorbildlicher Weise organisiert und damit auch an einer guten Tradition festhält.
- Der Förderverein Schloss Hagen hat eine Ausstellung und ein bemerkenswertes Beiprogramm zusammengestellt, um den vor nunmehr 200 Jahren verstorbenen letzten Gutsherren, Christoph Blome, in Erinnerung zu rufen.
Beginn: 24.10. Ende: 10.11.2014
- Die Fahrbücherei des Kreises Plön besteht 40 Jahre und feiert am 27.9.2014 dieses Jubiläum mit der Dörfergemeinschaftsschule in Probsteierhagen.
- Die beschlossene Straßenreinigungssatzung für unsere Gemeinde ist erneut anzupassen.
- Am Tag der Deutschen Einheit, dem 3.10.2014., wird wieder eine Fahrt nach Dabel mit Kleinbussen und Privatfahrzeugen durchgeführt. Die Jugendfeuerwehr der Gemeinde Dabel ist kürzlich Deutscher Meister geworden.

J. Fister

Der Dorfteich wird entkrautet.

Nachdem vor einigen Jahren ausgebaggert und neu angelegt wurde, ist unser Dorfteich richtig schön anzusehen. Auch die Wasserpflanzen haben sich gut erholt und entwickelt. So kann man hier unter anderem Seerosen, Rohrkolben, Igelkolben, Froschlöffel, Froschbiss, Laichkraut und Hornkraut erkennen.

Jede Wasserpflanze hat ihre Aufgabe. Das am meisten in unserem Dorfteich vorkommende Hornkraut produziert sehr viel Sauerstoff und das Laichkraut sorgt mit seinen Blättern für Beschattung und verhindert dadurch übermäßiges Erwärmen des Wassers.

Wie fast alle Wasserpflanzen, wachsen jedoch auch diese sehr stark und breiten sich entsprechend aus.

Der Teich verkrautet.

Es findet keine Wasserbewegung und -umwälzung mehr statt und es zeigt sich eine erste kleine, noch harmlose Al-

genbildung an der Oberfläche.

Setzt sich dieser Prozess fort, ziehen sich als letztes Warnzeichen Fadenalgen durchs Wasser.

Damit es nicht soweit kommt, heißt es: Zeit, den Dorfteich zu entkrauten!



Wie schon im letzten Winter die Aktion „Orchideen-Wiese“ hat sich auch hier ein Freundeskreis entschieden, diese Aufgabe zu übernehmen.

Und das noch vor dem Winter, bevor die Pflanzen absinken, verfaulen und für das Folgejahr neue Nährstoffe bilden. Denn übermäßige Nährstoffe im Wasser ist die Ursache des starken Wachstums.

An dieser Stelle möchte ich auch an die Bürger appellieren, auf das Füttern der Enten und (Gold) Fische zu verzichten



Nachdem wir dieses Vorhaben mit dem Bürgermeister abgestimmt hatten, konnten wir loslegen.

Mit trickreich verlängerten Gartengeräten konnten wir das Kraut zuerst bis fünf Meter vom Teichrand herausziehen. Für die Pflanzen in der Teichmitte wurde anschließend ein Stahlseil durch das Wasser gezogen.

Das Ergebnis am Land waren zahlreiche, gehäufelte Berge von Wasserpflanzen.

Zum Thema Verkrauten brauchen wir uns erst einmal keine Gedanken mehr machen.

Zur Stärkung und Belohnung ließ es sich unser „Sternekoch“ Peter Lüneburg nicht nehmen, uns zehn fleißigen Akteuren, vor Ort mit frisch zubereiteten Kartoffelpuffern und Apfelmus zu versorgen. Herrlich...

Jan-Dirk Rehder

Diese kleinen Biester.....

Wie schon im letzten Jahr wende ich mich wieder hilfesuchend an alle tatkräftigen Mitbewohner unserer Gemeinde. Die Kastanien am Schlossvorplatz leiden immer noch unter der Rosskastanien-Miniermotte, wenn auch die Bäume in diesem Jahr schon etwas länger schönere Blätter gehabt haben. Ich hoffe, dass dies an unserer Kastanienblättersammelaktion im Februar gelegen hat. Das allerdings wird sich erst nach mehreren Sammelaktionen herausstellen. Darum müssen wir weiter machen. Wir wollen wieder möglichst viele Blätter aus dem „Vorgarten“ des Schlosses und dem Schlossgraben heraus sammeln. Darum bitte ich Sie, möglichst zahlreich zu helfen, unseren Kastanien auch im nächsten Sommer wieder zu einem ansehnlichen Blätterkleid zu verhelfen. Ein Versuch ist es doch wert.

Kommen Sie bitte am:

- Sonnabend, den **8. November 2014 um 10h** zum Schloss - und wenn es stark regnet, kommen Sie bitte am
- Freitag, den 14. November 2014 um 10 h zum Schloss
Bitte kommen Sie „bewaffnet“ mit Gummistiefeln / Wathose und mit einer Harke. Große Müllsäcke stehen zur Verfügung. Wenn Sie unsicher sind, ob die Aktion stattfindet, rufen Sie mich gerne an: 04348 / 9192350.

Wer während der Arbeit überhaupt nicht ohne Essen und Trinken auskommt, müsste sich bitte selbst etwas mitbringen ;-)

Irike Schneider

PS: Ausdrücklich möchte ich noch einmal betonen, dass es sich hierbei um eine private Aktion handelt und nicht von Ausschüssen oder Beiräten organisiert wird.

Kinder-Kaufhausflohmart

Aufgrund der großen Nachfrage haben wir uns entschlossen, in diesem Jahr noch einen Kinder-Kaufhausflohmart zu veranstalten (z. T. mit neuem Sortiment). Er wird am 8. November 2014 von 10 - 13 Uhr, im Gemeindehaus der St. Katharinen-Kirche in Probsteierhagen, Alte Dorfstraße stattfinden. Die Cafeteria wird es auch wieder geben. Der Erlös aus der Cafeteria wird der Kirche zu Gute kommen für deren Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Wir freuen uns, wenn Sie wieder bei uns stöbern und kaufen. Bis dahin!“

A. Lenschau

Traditioneller Weihnachtsmarkt Schloss Hagen 2014

29. - 30. 11. 2014 von 11 - 18 Uhr

06. - 07. 12. 2014 von 11 - 18 Uhr

Dieses Jahr findet der traditionelle Weihnachtsmarkt auf Schloss Hagen am ersten und zweiten Adventwochenende statt. Am Samstag und Sonntag ist der Weihnachtsmarkt jeweils von 11-18 Uhr geöffnet.

Eine Vielzahl von Ausstellern bieten Ihre weihnachtlichen Waren im und vor dem Schloss an. So gibt es leckere Delikatessen, Liköre, Strickwaren, Kleidung, handgefertigte Schokoladen, Kosmetik, Geschenkartikel, Kunsthand-

werk, Schmuck, Tannenbaumverkauf und Vieles mehr. Selbstverständlich wird auch ausreichend für das leibliche Wohl gesorgt, wie z.B. mit dem beliebten Rübenmus, der leckeren Fliederbeersuppe sowie dem deftigen Grünkohl mit Kassler. Ebenfalls ist die Kaffeetafel mit köstlichen selbstgebackenen Kuchen und Torten gedeckt.

Weihnachtlicher Punsch sorgt für entsprechende Wärme und Weihnachtsgefühle.

Für die Kinder findet jeweils am Sonntag um 14 sowie um 16 Uhr die Märchenstunde im Kellergewölbe statt. Ebenfalls können die Kleinen sich als Kuchenbäcker betätigen. Am Samstag den 29.11.2014 lohnt es sich nach einem ausgedehnten Weihnachtsmarktbesuch direkt weiter zum Dorfplatz zu gehen, denn dort findet um 17 Uhr das beliebte Anleuchten des Gewerbeverein Probsteierhagen statt.

Es lohnt sich also vorbeizuschauen.

DER EINTRITT IST IST FREI

*FD Consulting, Frank Duffner
für die Gemeinde Probsteierhagen*

Spurensucher Probsteierhagen

Auch die Spurensucher Probsteierhagen werden an den beiden Weihnachtsmarkt-Wochenenden im Schloss Hagen ihre bisher erschienenen Bücher wieder zum Verkauf anbieten. Es handelt sich dabei um die Ausgaben

Gut Hagen, Lebensverhältnisse und Familien nach Aufhebung der Leibeigenschaft über die Aufsiedlung bis heute und

Alte Häuser im Kirchdorf Probsteierhagen, Eigentümer, Bewohner und Handwerksbetriebe der bis zum Jahre 1930 entstandenen Gebäude

Ferner liegt das von Konrad Gromke herausgegebene Buch

Flüchtlingssiedlung Hagener Moor, Das Leben und die Menschen in der Flüchtlingssiedlung Hagener Moor vom Bezug bis zur Auflösung zum Verkauf bereit.

Erstmals wird von Hans-Uwe Kloth ein Jahreskalender von Probsteierhagen angeboten. Es werden alte und neue Bilder von Gebäuden und Landschaften in eindrucksvoller Weise dargestellt.

Kommen Sie ins Schloss Hagen, besuchen Sie uns und nehmen Einsicht in die angebotenen Unterlagen. Für den Weihnachtstisch ist bestimmt etwas dabei.

Hans Erich Harder

Jagdgenossenschaft Probsteierhagen

Hiermit lade ich zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Probsteierhagen ein

Die Jahreshauptversammlung findet am Dienstag den 25.11.2014 im Restaurant Irrgarten um 19.30 Uhr statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Jahresbericht des Jagdvorstehers
4. Bericht des Kassenwartes
5. Entlastung des Vorstandes

6. Neuverpachtung des Jagdbezirks
 - a. Bekanntgabe der Angebote
 - b. Vorstellung der Pachtanwärter
 - c. Beratung über die Angebote
 - d. Abstimmung über die Neuverpachtung
8. Verschiedenes

Eingeladen sind alle Jagdgenossinnen / Jagdgenossen .
Vertreten benötigen eine schriftliche Vollmacht.

Der Jagdvorsteher



Reiter- und Pferdegottesdienst auf dem Reithof Kujawa

Am 31. August 2014 fand auf dem Reithof Kujawa der nun schon 6. Reiter- und Pferdegottesdienst statt. Aufgrund der unbeständigen Wetterverhältnisse konnte der Gottesdienst diesmal leider nicht im Freien stattfinden sondern wurde in der festlich dekorierten Reithalle durchgeführt.



Das Wetter konnte aber nicht die Reiter der Reitschule Goerke in Laboe und auch einige weitere Reiter aus der Region davon abhalten, mit Ihren Pferden zu kommen und den schönen Gottesdienst mit anschließender Segnung von Reiter und Pferd zu besuchen.



Die schöne Predigt von Pastor Thoböll erreichte Mensch und Tier gleichermaßen. Für die musikalische Unterstützung sorgte Herr Feddersen an der Orgel. Des Weiteren durften sich alle Gäste über den von Familie Kujawa eingeladenen Posaunenchor der Kirchengemeinde Schönberg

freuen, welche der Veranstaltung zusätzlich einen feierlichen Rahmen gaben.

Anschließend haben wir in der Reithalle bei Bockwurst, Kaffee und Kuchen den Vormittag ausklingen lassen. Zu aller Überraschung wurde der Vormittag noch durch den Shanty-Chor "Ole Schippn" aus Laboe musikalisch untermauert. Dieser musikalische Einsatz wurde für den Reiter- und Pferdegottesdienst als "Spende" kostenlos durchgeführt. Einen herzlichen Dank an den tollen Chor!

Wir danken allen fleißigen Kuchenbäckern, Spendern und allen Helfern für Ihre tatkräftige Unterstützung ohne deren Hilfe wir solch einen schönen Gottesdienst nicht hätten ausrichten können.

Herzlichen Dank!

Der Vorstand

Reiterfreunde Röbsdorf Probsteierhagen e.V.



Ortsverein Probsteierhagen

Adventsfeier Dezember 2014:

Nachdem wir im Oktober noch durch viele warme Tage verwöhnt wurden, werden die Tage jetzt spürbar kälter und auch kürzer. Ein untrügliches Zeichen dafür, dass wir uns dem Jahresende und damit auch der besinnlichen Adventszeit nähern.

Der DRK Ortsverein Probsteierhagen lädt hiermit alle seine Mitglieder recht herzlich zur traditionellen Adventsfeier am Sonntag, den 07. Dezember 2014 (2. Advent) um 15.00 Uhr in Suckows Gasthof ein. Ebenso herzlich willkommen sind alle Senioren aus dem Gemeindegebiet ab einem Alter von 70 Jahren. In gemütlicher Atmosphäre, bei Kaffee, Kuchen und Gesang möchten wir uns mit Ihnen auf die besinnliche Weihnachts- und Adventszeit einstimmen. Kinder der DRK-Kindertagesstätte Probsteierhagen werden wieder etwas zur Unterhaltung beitragen, und auch die eine oder andere Geschichte wird wieder erzählt oder gelesen werden.

Hinweis: Für alle, die einen weiteren Weg und keine eigene Fahrgelegenheit haben, bieten wir einen Fahrdienst an. Wir möchten Sie bitten, sich rechtzeitig mit der ersten Vorsitzenden Gisela Harder, Tel. 04348/ 912 450, in Verbindung zu setzen, damit wir einen entsprechenden „Fahrplan“ ausarbeiten können.

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit ihnen und allen unseren Gästen.

Weihnachtsmarkt:

Haben Sie uns auf dem Herbstmarkt vermisst?? Wir sind wieder für Sie da am 1. Adventswochenende (Samstag, 29. und Sonntag, 30. November) mit Kaffee und einem großen Angebot an leckeren selbstgebackenen Kuchen und Torten, die wie üblich durch viele unserer Mitglieder geba-

cken und gespendet werden. Hierfür schon einmal vorab ein großes DANKESCHÖN. An beiden Tagen würde sich das freundliche Helferteam über Ihren Besuch im Kamin-saal des Schloss Hagen sehr freuen!

Arbeiterwohlfahrt Probsteierhagen Prasdorf



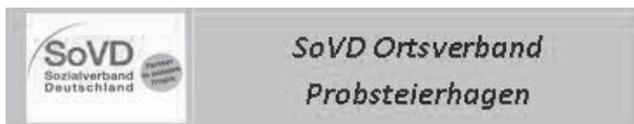
Oktoberfest

Am 16.10. fand unser Oktoberfest im Feuerwehr-Gerätehaus in Probsteierhagen statt.

Liebevoll waren die Tische blau-weiß-bayrisch gedeckt. Die Schlachtereier Schierer lieferte Haxen, Leberkäse, Weißwurst, dazu Sauerkraut, Laugenstangen und Brot. Auf Wunsch wurden Bier, Wein und nicht alkoholische Getränke gereicht. Eine tolle Stimmung herrschte bei musikalischer Unternehmung. Es ist wohl niemand hungrig nach Hause gegangen....

Ende November 2014

In diesem dunklen, tristen Monat möchten wir uns Ende des Monats einstimmen auf die kommende Adventszeit. Die Probsteier Blomendeel hat sich bereit erklärt, eine kleine Ausstellung an einem unserer Senioren-Nachmittage auszurichten, auf der wir uns Anregungen für das Erstellen von Adventsgestecken holen können. Sicher sind die Ausstellungsstücke gegebenenfalls auch käuflich zu erwerben.



Einladung „Bingo-Spaß am Nachmittag“

am Montag, den 24. November 2014 um 14.30 Uhr
im Kirchengemeindehaus

Teilnehmen kann jeder Erwachsene.

Es gibt tolle Preise zu gewinnen!

Kostenbeitrag 5,-€ für Mitglieder und 7,-€ für Gäste beinhaltet das Startgeld und ein Kaffeegedeck.

Anmeldung

bis zum 14. November 2014
bei Frau Ulber Tel.: 04348 / 7863



Bitte Vormerken **Weihnachtsfeier am 12. Dezember** um 15:00 in Suckow's Gasthof

Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen



Einsätze im Oktober:

10. Oktober, 15:14 Uhr bis ca 22 Uhr: Brand eines Radladers in Röbsdorf, Tanklöschfahrzeug, Rüstwagen und Einsatzleitwagen mit 14 Einsatzkräften

Einsatzübung in Dobersdorf:

Am Freitag, 26. September, war gegen 18 Uhr Alarm sowohl per Funkmelder als auch über Sirene. Was sich die erfahrenen Feuerwehrkameraden in Anbetracht der Uhrzeit schon gedacht haben, wurde vor Ort zur Gewissheit. Die Wehrführung in Tökendorf hatte eine größere Übung vorbereitet. Die Zusammenarbeit verschiedener Hilfsorganisationen muss für größere Schadenslagen immer wieder geübt werden. In diesem Fall brannte nicht nur eine Lagerscheune mit Düngemitteln, sondern zeitgleich hatte sich auch ein Unfall mit einem Schleppergespann ereignet, den es zu bearbeiten galt. Hier die Übersicht zu behalten und die Einsatzkräfte richtig einzuteilen ist in der Regel nicht einfach. So wurden dann auch weitere Feuerwehren, das THW, der Löschzug Gefahrgut und der ASB alarmiert. Neben der Personensuche in der brennenden Scheune, stellten die gelagerten Düngemittel die Einsatzkräfte vor Herausforderungen, die immer wieder geübt werden müssen. Wir aus Probsteierhagen stellten einige Atemschutzgeräteträger für die Personensuche und Brandbekämpfung sowie unterstützten mit dem Tanklöschfahrzeug und dem Rüstwagen die technische Hilfe. Nach ca 2 Stunden war die Übung beendet und alle Einsatzszenarien abgearbeitet. Das nicht alles reibungslos klappt ist in Anbetracht der Größenordnung dieser Übung verständlich. Aber dafür sind Übungen schließlich da.

Brand eines Radladers:

Am 10. Oktober, wieder ein Freitag, war erneut Alarm. Dass es ein Ernstfall war, konnte man schon von Weitem erkennen. Große Rauchschwaden zogen über Röbsdorf. Für uns war das Alarmstichwort „Feuer klein, brennt Baumaschine“. Das bedeutet konkret, dass nicht die gesamte Wehr per Funkmelder alarmiert wird. „Feuer klein“ kann man auch mit nur einer Staffelfestsetzung (6 Einsatzkräfte) bekämpfen. Aber beim Anblick, des in voller Ausdehnung brennenden Radladers, wurde sofort noch die Feuerwehr Laboe nachgefordert, schließlich waren wir zunächst nur mit 6 Einsatzkräften vor Ort. Die Löschmaßnahmen zeigten aber sofort Wirkung, sodass sich die FF Laboe lediglich auf die Absperrung der Straße beschränken konnte. Nach ca 20 Minuten war das Feuer unter Kontrolle und das Fahrzeug soweit gekühlt, dass nichts mehr passieren konnte. Allerdings haben wir eine große Menge Diesel aufgefangen und die Straße war durch ausgelaufenes Hydrauliköl verschmutzt. Entsprechende Fachfirmen wur-

den mit der Entsorgung bzw Reinigung beauftragt, Dafür musste die Straße bis in den späten Abend gesperrt bleiben. Der Radlager selbst wurde mit einem Bagger von der Straße gezogen und auf einem Nachbargrundstück bis zur endgültigen Entsorgung abgestellt.



Die nächsten Termine:

4. November 2014 19:30 Uhr:

Technische Hilfe bei Gasunfall

Technische Hilfe Türöffnung

16. November 2014 09:30 Uhr:

Volkstrauertag

18. November 2014 19:30 Uhr:

Feuerwehrdienstvorschrift 3

*I. Stoltenberg, OBM
Stellv. WF*



Polizeistation Probsteierhagen

Alte Dorfstraße 72

Tel. 04348 / 318

24253 Probsteierhagen

Wir für Sie

Die dunkle Jahreszeit = Einbruchszeit

Bisher haben wir im Stationsbereich noch Glück gehabt, die Dämmerungseinbrecher schlugen nicht zu. Das kann sich leider aber schnell ändern. Sorgen Sie bitte auch it dafür, dass die Gelegenheiten für einen Einbruch nicht erst geschaffen werden. Fenster im Erdgeschoßbereich dürfen auf keinen Fall bei einer Abwesenheit auf Kipp stehen bleiben. Schalten sie in einem nicht direkt von außen einsehbaren Raum Licht an. Erwecken Sie den Eindruck - DAS Haus hier ist nicht leer.

Achten Sie auf fremde Personen in der Nachbarschaft. Wenn diese dann auch noch auf die Grundstücke gehen, sollten sie Alarmglocken bei Ihnen angehen und der Griff zum Telefon selbstverständlich sein. Merken Sie sich, was die Personen an hatten und welches Fahrzeug benutzt wurde.

Aus den Dienstbüchern

Manchmal melden die Bürger alles

An einem Tag im September wurden gemeldet: K 30 Brodersdorf - Toter Marder auf der Fahrbahn, K 51 Broders-

dorf - Toter Igel auf der Fahrbahn - B 502 Lutterbek - Tote Katze auf der Fahrbahn

In allen Fällen sorgte die eingesetzte Streife wieder für eine freie Fahrbahn.

Wildunfälle häufen sich

Wie in jedem Herbst steigen leider auch in diesem Jahr wieder die Zahlen der Wildunfälle. Auffalend dabei ist, dass es jetzt an völlig anderen Stellen zu Verkehrsunfällen kommt. Es scheint so, dass die Tiere ihren Wechsel geändert haben. Rechnen Sie also an allen möglichen und unmöglichen Stellen mit Wildwechsel.

Hinweis auf möglichen Fund von Phosphor

Eine Besucherin des Strandes im Bereich der Seebrücke Schönberg konnte im Wasser einen braunen Stein entdecken, der ihrer Meinung nach Phosphor sein könnte. Der Fundort wurde aufgesucht, bereits durch Gemeindehandwerker geborgene verdächtige Steine übernommen und der Munitionsräumdienst angefordert. Eine Prüfung der gesicherten Steine ergab eben - Steine. Die Fundstelle wurde aufgesucht. Der Einsatz von Tauchern für den nächsten Tag angesetzt.

Für Steinesammler am Strand sollte die Regel gelten - Steine nur in einem Eimer sammeln und transportieren - auf keinen Fall Steine so in die Tasche stecken - als einfache Verhaltensregel.

Peinlich

Eine Fahrzeugeigentümerin stellte an ihrem im Carport stehenden Wagen einen Unfallschaden fest. Also 110 - Polizei kommt bitte und nehmt den Fall auf. Gesagt getan. Die vor Ort eingesetzten Kollegen stellten dann aber schnell fest, dass die Unfallstelle gar nicht so weit weg war. Ein Familienangehöriger hatte sich beim Einparken verschätzt und danach vergessen, von seinem Missgeschick zu erzählen. Fall geklärt und abgeschlossen.

Vollkasko am Strand auch im Herbst?

Im Bereich des Schönberger Strandes geriet ein Kitesurfer in Not - er konnte nicht mehr auf sein Brett kommen. Der seitliche Wind drohte den Mann in Richtung Fahrwasser / Leuchtturm abzutreiben. Nach dem Notruf wurde die Streife eingesetzt, um von Land aus den Einsatz der Berlin aus Laboe zu begleiten. Fassungslos fragte da allen Ernstes ein an Land befindlicher Kiter, warum es denn im Oktober kein einsatzbereites Rettungsboot am Strand geben würde. Der Hinweis auf die „Berlin“ aus Laboe beruhigte ihn überhaupt nicht. Was soll die Gemeinde denn außerhalb der Saison alles vorhalten und wer soll das bezahlen. Der Kiter wurde durch die Wasserschutzpolizei und die „Berlin“ geborgen und an Land gebracht.

In Röbsdorf brennt es

Auf der K 24 geriet in Röbsdorf ein Radlager während der Fahrt in Brand. Geistesgegenwärtig lenkte der junge Fahrer das Fahrzeug noch in die Bushaltestelle, wo es dann trotz des schnellen Einsatzes der Feuerwehr Probsteierhagen ausbrannte. Und danach begann das Theater. Natürlich geschah das Unglück am Freitagnachmittag - zu diesem Zeitpunkt Entsorgungsfirmen und Reinigungsfirmen für die Aufnahme von Öl und Löschmitteln zu bekommen, nun ja es dauerte. Der Einsatz lief um 15.15 Uhr auf - die Fahrbahn wurde als gereinigt erst gegen 21.30 Uhr wieder frei gegeben. Noch einmal herzlichen Dank an

die Angehörigen der FF Probsteierhagen für den gezeigten Einsatz.

Sachen gibt es

Einen Wildunfall der besonderen Art hatte in junges Mädchen aus Brodersdorf. Sie befuhr den Baumlehrpfad aus Richtung Röbsdorf kommend in Richtung Brodersdorf. Kurz vor der Ortschaft ist ihr dann ein Reh in das Fahrrad gesprungen und humpelte danach in Richtung Lutterbek davon.

Das Ding hält allein schon durch das Gewicht

Der Meinung war ein LKW Fahrer der eine Raupe auf einem Anhänger transportierte. Das die Vorschriften zur Ladungssicherung nicht aus Schikane erfunden wurden, zeigte sich nach dem Einbiegen von der Lindenstraße auf die L 50. Nix von wegen hält schon wegen des Gewichtes. Die Raupe rutschte von der Ladefläche des Anhängers auf den Geh-/Radweg und beschädigte die Bordsteine. Zum Glück hielten sich keine Personen in dem Bereich auf. Ein Verfahren wurde eingeleitet.

Manchmal kommt es anders...

Wegen einer plötzlichen Terminverschiebung hat es jetzt ja doch noch mit dem Artikel für die ON geklappt. Irgendwie schon ein etwas seltsames Gefühl, wenn man sich nach einem Laternenumzug verabschiedet und weiß, das war das letzte Mal ein Einsatz der Station Probsteierhagen für das jeweilige Dorf.

Rüdiger Boll

Heinrich-Heine-Schule
Gymnasium des Kreises Plön in Heikendorf
– Der Oberstudiendirektor –



Kreis Plön

Heikendorfer Fußballerinnen trafen auf die besten Teams Deutschlands

Beim Bundesfinale von Jugend trainiert für Olympia in Berlin sollte für die Fußballerinnen der Heinrich-Heine-Schule gleich das Auftaktspiel charakteristisch für das gesamte Turnier werden. Die Gegnerinnen der Bertolt-Brecht-Schule aus Nürnberg standen mit mehreren Nationalspielerinnen auf dem Feld. Die Heine-Fußballerinnen setzten dieser spielerischen Übermacht ihren unbändigen Kampfgeist entgegen. Am Ende siegten die Bayerinnen verdient mit 2:0, dennoch konnten die Heikendorferinnen erhobenen Hauptes den Platz verlassen. Ähnlich erging es der besten Schulmannschaft Schleswig-Holsteins in den folgenden Begegnungen. Von den 16 Schulen, die sich für Berlin qualifiziert hatten, waren 13 Schulen mit einem Sportschwerpunkt. Vor zwei Jahren standen die Heikendorferinnen bereits dieser Dominanz im Bundesfinale gegenüber, „aber das Niveau hat sich in dieser Zeit noch einmal deutlich gesteigert“, so Trainer Philipp Kraft.



Nach dem Wegzug von Nationalspielerin Laura Freigang fiel mit Madita Thien kurzfristig die zweite zentrale Ideengeberin in der Offensive verletzt aus und so konzentrierten sich die Heine-Spielerinnen auf die Defensive und Konter. Aus dem insgesamt starken Abwehrverband ragten Janne Diercks und Nadine Schneekloth besonders heraus. In den Vergleichen gegen Baden-Württemberg, Sachsen-Anhalt und Bremen zeigte sich, wie kräfteraubend die laufintensive Spielweise der Heikendorferinnen war. Gegen die Sportschule aus Bremen bewiesen die Heikendorferinnen Moral und Spielklasse und kamen nach einem 0:3 zwischenzeitlich durch zwei Treffer von Romina Schwarz auf 2:3 heran, ehe die Hansestädterinnen wieder nachlegten und das Spiel deutlich 6:2 für sich entschieden. Im direkten Vergleich mit den beiden anderen „Nicht-Sportschulen“ waren die Heikendorferinnen jeweils die bessere Mannschaft. Gegen Hamburg unterlagen die Heine-Spielerinnen dennoch kurz vor Schluss mit 0:1. Gastgeber Berlin hingegen konnte durch Treffer von Hannah Kaschner und Kim Kaplan im Elfmeterschießen besiegt werden, denn die insgesamt starke Torfrau Hannah Hebenstein ließ nur einen Strafstoß passieren. So blieb die rote Laterne in der Hauptstadt und für die Heikendorferinnen das olympische Fazit, im Konzert der Besten ist dabei sein alles.

Lauftag 2014



Auch noch Tage danach sieht man Schülerinnen und Schüler mit dem mintgrünen Gummi um das Handgelenk auf dem Schulgelände. Wenn man genauer hinschaut, kann man die Aufschrift erkennen: LAUFWUNDER 2014. Und es ist tatsächlich erstaunlich, was die meisten dieser Kinder und Jugendlichen an unserem diesjährigen Lauftag Ende September geleistet haben, denn von den 648 aktiven Teilnehmerinnen und Teilnehmern haben 541 die maximal möglichen 90 Minuten auf dem Rundkurs am Ortsrand von Heikendorf absolviert. Und dies heißt, dass sie 90 Minuten ununterbrochen gelaufen sind, dass sie erfolgreich dem früher oder später auftretenden Gefühl der Müdigkeit getrotzt haben und einfach (?) weitergelaufen sind. Und es gibt immer wieder Fälle wie den von Justus, der in den vorbereitenden Läufen im Rahmen des Sportunterrichts den Eindruck vermittelt hat, dass 15 Minuten die absolute Grenze sind, und der beim Lauftag etwas Neues über sich erfahren hat, indem er sich überwunden und tatsächlich die maximal möglichen 90 Minuten geschafft hat. Ein solches Erfolgserlebnis stärkt ganz sicher das Vertrauen in die eigene Leistungsfähigkeit, auch wenn man das Tempo möglicherweise nicht sehr hoch gewählt hat. Die Laufgeschwindigkeit ist nebensächlich, wesentlich ist das Durchhalten - und in der Summe dient dies dem Selbstbewusstsein und der Gesundheit.



Weil das Konzept überzeugt, beteiligt sich die Heinrich-Heine-Schule schon seit Jahren im Zweijahresturnus am Laufabzeichen-Wettbewerb des Schleswig-Holsteinischen Leichtathletik-Verbandes, der in Kooperation mit der AOK veranstaltet wird. Und die Krankenkasse hat auch die Armgummis mit dem Aufdruck „Laufwunder“ gesponsert. Im individuellen Fall kann man sicherlich von Wundern sprechen, als Kollektiv ist die Schule von einem umfassenden Wunder aber noch ein Stück entfernt, denn der Anteil derer, die verletzt, krank, unpässlich oder anderweitig verhindert waren, denen also ein mintgrünes Armgummi vorenthalten blieb, liegt dafür zu hoch. Den Sportlehrerinnen und -lehrern bleiben zwei Jahre Zeit, um in dieser Hinsicht an einem echten Wunder zu arbeiten!

Reimer Theilig

Schulball - die zweite

Zum zweiten Mal in Folge fand am 27. September 2014 der Schulball für die SchülerInnen der Oberstufe, alle Eltern, LehrerInnen und Ehemaligen statt. Im September 2013 gab es zum 40jährigen Jubiläum der HHS die Pre-

miere, die ein so einschlagender Erfolg war, dass viele auf eine sofortige Neuauflage drängten.



Also startete unser Arbeitskreis im März 2014 die erneuten Planungen. Das tatkräftige Elternteam des ersten Balls war mit dem gleichen Enthusiasmus aktiv und übernahm weite Teile der Organisation, die Kunstlehrerin Frau Raudonat erarbeitete gemeinsam mit verschiedenen Schülerkomitees eine wunderschöne Dekoration, die unserer Schule auf zwei Ebenen ein völlig verändertes, festliches Ambiente verlieh. Die Hausmeister sorgten für den reibungslosen technischen Ablauf. Etliche SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen halfen beim aufwändigen Auf- und Abbau und an verschiedenen Stationen während des Festes, sodass wir insgesamt ein von einer großen Gruppe getragenes Konzept verwirklichen konnten.

Die 600 Eintrittskarten waren bereits am Ende des Vorverkaufs vergriffen.

Ballkleider wurden erstanden oder gelüftet, Anzüge (passten die vom letzten Jahr noch??) mussten evtl. zur Reinigung oder ersetzt werden - die Spannung stieg und löste sich während eines sehr entspannten und fröhlichen Balls, der neben dem Tanzvergnügen viel Zeit für einen allgemeinen Austausch bot und damit ein sehr positives Element für ein von gegenseitigem Verständnis getragenes Schulleben darstellte.

Jutta Glänzer

Vorankündigung

„Jedes Wort kann das letzte sein“ - Abschiedsbriefe vom Ehepaar Moltke aus dem Herbst 1944 - er sitzt in Berlin im Gefängnis und wartet auf seine Hinrichtung. In dem täglichen Briefwechsel geht es um ihre Liebe, die Situation im Gefängnis, den Glauben und die Vorbereitung auf den Tod. Die dialogische Lesung der Briefe durch die Pastoren Heidi Kell und Lars Klehn findet am Donnerstag, den **13.11.2014 um 19 Uhr** in der Aula des Gymnasiums statt und wird musikalisch umrahmt von den Schülerinnen und Schülern des Musikprofils und dem a-cappella-Ensemble der Schule. Neben Instrumentalwerken erklingen u. a. auch zwei Lieder der Comedian Harmonists. Der Eintritt ist frei.

„Abboulen“ mit Bratwurst

Den ganzen Sommer über hatte man sich mittwochs getroffen, um in vergnügter Runde Boule zu spielen. Ich war Anfang Oktober zum Zuschauen und Klönen dabei - wie

schon so einige Male in diesem schönen Sommer. Dieses Mal gab es nicht nur die gewohnten Wettkämpfe auf der linken und rechten Bahn, sondern auch noch Bratwurst und feine Salate. Herbert heizte den Grill an und betödelte in gewohnt freundlicher Weise alle Anwesenden.



Nach dem letzten Spiel aßen wir in gemütlicher Runde und freuen uns schon jetzt auf das „Anboulen“ im nächsten Frühjahr. Die Runde würde sich über weitere Mitspieler, aber auch Zuschauer, freuen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich - die alten Hasen gewinnen gerne ;-). Was werden die Boule-Spieler wohl mittwochs in den Wintermonaten machen???

Text und Bild: Ulrike Schneider



Vom Schwein zur Wurst

Den Weg vom Schwein zur Wurst wollte ich immer schon einmal kennen lernen. Da kam mir das Angebot „Wurstseminar“ bei Fleischermeister Bernd Steffen in Muxall gerade recht. Ein gutes Dutzend Interessierte fanden sich an einem Sonntagmorgen ein, die genau so neugierig waren. Bernd Steffen nahm uns zuerst mit in die Schlachtereier. Dort hingen zwei Schweinehälften bereit zum Zerlegen. Den geübten Handgriffen und Schnitten sah man an, dass Bernd Steffen das schon unzählige Male gemacht hatte.



Die Fleischstücke landeten je nach Verwendung in verschiedenen Behältern. Wir wollten Bratwurst, Mettwurst und Leberwurst herstellen. Mit dem dafür zugeschnittenen Fleisch ging es in die Wurstküche. Dort wurden die Zutaten für die verschiedenen Würste teilweise gebrüht, durchgedreht und gecuttert (zerkleinert und gemischt). Schon das gewürzte Wurstbrät sah appetitlich aus und schmeckte gut. Für die dünnen Bratwürste kam das Brät in den Schafsseitling, für die dickeren in den Schweine-darm. Die Mettwürste bekamen einen vorgefertigten Gewebedarm und die Leberwürste werden in Rinderdärmen gefertigt. Die Hälfte der Bratwürste wurde gebrüht und die andere Hälfte wollten wir als rohe Würste grillen. Die Leberwürste kamen nach dem Brühen in den Rauch ebenso wie die Mettwürste.

Als alles dort war, wo es sein sollte, ging es bei fast sommerlichem Wetter in den Garten der Familie Steffen. Dort grillten wir unsere „Werke“ und liessen es uns bei Kraut- und Kartoffelsalat schmecken.

Bei so viel Können und Leidenschaft für sein Handwerk ist es kein Wunder, dass die Geschäfte der Fleischerei Steffen in Heikendorf und in Kiel / Holtenauer Straße schnell einen festen Kundenstamm aufbauen konnten. Wir wünschten Bernd Steffen ebenso viel Glück für seine neue Filiale in Lütjenburg.

„Wurstseminar“ - ein guter Name für eine gelungene Veranstaltung. Ein Dank ging an Bernd Steffen, der seinen verdienten Sonntag opferte aber auch an seine Frau, die die feinen Salate bereit gestellt hatte.

Text und Bild: Ulrike Schneider

Ausflug der Landfrauen Probsteierhagen

Anfang Oktober hatten sich die Landfrauen drei Ziele aus- gesucht, die sich alle an einem Ort - am „Grünen Kamp“ in Rendsburg - befinden: die Landwirtschaftskammer Schleswig Holstein, die Zentrale des Landfrauenverbandes Schleswig-Holstein und den Sitz des Bauernblattes. In der Landwirtschaftskammer wurden die Landfrauen vom Präsidenten Claus Heller empfangen. Der Geschäftsführer - Peter Levsen-Johannsen - führte uns durch alle Räume und erklärte die Geschichte des Hauses. 2008 zog die Kammer von Kiel nach Rendsburg um zentral alle Arbeitsgebiete unter einem Dach zu vereinen.



Anschließend wurden die Räume des Landfrauenverbandes besichtigt. Natürlich haben wir immer wieder viel Kontakt zur Spitze unseres Verbandes, die wenigsten kennen jedoch die Zentrale. Jetzt konnten wir uns ein Bild davon machen, wo die Fäden der 177 Ortsvereine Schleswig-Holsteins zusammen laufen. Dort werden die ca. 4.000 Landfrauen-Veranstaltungen in Schleswig-Holstein zusammen gefasst und koordiniert. Die Bildungsreferentin, Ninette Lüneberg, bekam von uns anlässlich ihrer Hochzeit vor wenigen Wochen einen Hortensienkranz. Wir erinnern uns immer noch gerne an den Vortrag von Ninette Lüneberg (früher N. Seebode) über „Werbelügen“ (siehe ON Mai 2014).

Das Besichtigungsprogramm wurde im Bauernblatt fortgeführt. Hier erklärte der Geschäftsführer Klaus Dahmke die Produktion der - besonders auch bei Landfrauen - beliebten Zeitschrift.

Wir fuhren nun den kurzen Weg zum Nord-Ostsee-Kanal in das neue Kanal-Café nahe der Schwebefähre. Riesige Tortenstücke und endloser Kaffee rundeten diesen schönen Nachmittag ab. Wie schön muss es sein, von hier aus Traumschiffe vorbei ziehen zu sehen. Aber uns freute es schon, diesen Tag bei schönem Wetter verbracht zu haben.

*Text: Ulrike Schneider
Bild: Marlene Scheeler*

Erntedank in Probsteierhagen

In diesem Jahr haben die Landfrauen aus Probsteierhagen, Petersberg, Röbsdorf und Schreverdorf die St. Katharinen Kirche in Probsteierhagen zum Erntedankfest ausgeschmückt.



Die Erntekrone zum Fest wurde von den Frauen schon im letzten Jahr gebunden. Sie kam in diesem Jahr wieder zur Geltung. Karen Sye und Traute Derau waren in Ihrer Probsteier Tracht eine Augenweide. Sie trugen zum Erntedankgottesdienst zusammen mit Helga David, Antje Lage und Caren Hartmann die Gaben für den Altar in die Kirche. Am Ende des Gottesdienstes schenkten die Landfrauen den Gottesdienstbesuchern gebundene Getreidesträuße. Eine schöne Tradition, an der im ländlichen Bereich wohl jeder seine Freude hat.

*Text: Ulrike Schneider
Bild: Marlene Scheeler*

Die Veranstaltungen des Landfrauenvereins Probsteierhagen e.V. der kommenden Wochen:

Mittwoch, 19. November 2014 - 19 h

Vortrag der Verbraucherzentrale Kiel über „Fairtrade - was Sie schon immer über fairen Handeln wissen wollten“ Der Weltladen aus Schönberg wird einige fair gehandelte Produkte zeigen und anbieten in „Suckow's Gasthof“ - Probsteierhagen Verbindliche Anmeldung bitte bis zum 15. November bei den Ortsvertrauensdamen Bringen Sie gerne eine Freundin mit und fragen Sie nach einer Mitfahrgelegenheit

Stammtisch im November 2014

Dienstag, 25. November 2014 - 19 h bei Karen Kähler-Sye in Prasdorf ohne Anmeldung Wir wollen wieder etwas für Weihnachten basteln Jeder bringt bitte eine Kleinigkeit zu essen für ein gemeinsames Büfett mit. Bringen Sie gerne eine Freundin mit und fragen Sie nach einer Mitfahrgelegenheit

Weihnachtsfeier

Mittwoch, der 3. Dezember 2014 - 15 h
in „Suckow's Gasthof“ - Probsteierhagen
Auf der Weihnachtsfeier tragen wir alle wieder Geschichten und Gedichte vor. Wir freuen uns über Ihre Beiträge.

Verbindliche Anmeldung bitte bis zum 28. November bei den Ortsvertrauensdamen

Fahrt zum Hamburger Weihnachtsmarkt und Weihnachtskonzert mit Lesung in der Laeiszhalle

Sonntag, der 7. Dezember 2014

Abfahrt Bus um 10.15 h ab Dorfplatz Probsteierhagen

Kosten für Fahrt und Konzert 42,- Euro

Verbindliche Anmeldung bitte bis zum 1. Dezember bei Karen Kähler-Sye (Tel: 04344 / 1494)

Ulrike Schneider

Sportverein Probsteierhagen



Habt Geduld, es sind nur noch 24 Tage.....

dann gibt es wieder so richtig lecker Rübenmus beim SVP auf dem Weihnachtsmarkt in Probsteierhagen. Aber aufgemerkt: nur **am Sonntag, 30.11., am 1. Advent**, wird das leckere Essen von uns im Kaminsaal serviert. Kochen (helfen) dürfen wir, und sind dafür sehr dankbar, im Betrieb von Familie Steffen in Muxall. Wer weiß, wie aufwendig so eine Aktion ist, wird verstehen, weshalb wir nur an einem Tag auf dem Weihnachtsmarkt präsent sind. Aber so war das ja schon all' die Jahre, immerhin schon 30, wenn es am Tresen dann wieder heißt: „einmal mit, ohne, pur oder komplett ?“

Termine:

Turnkinder sollten sich folgenden Termin schon mal vormerken:

Am 14. Dezember gibt es in der Sporthalle das diesjährige Weihnachtsturnen.

Weitere Infos in den nächsten ON.

Es gibt wieder neue ZUMBA Kurse für Erwachsene, aber auch für Jugendliche und Kinder.

Infos bei Angelika Schlauderbach unter Tel.: 04348-7241

Fußballheimspiele

Sa. 08.11. 14:30 Uhr SVP I - SV Fortuna Bösdorf II

Sa. 15.11. 14:30 Uhr SVP I – SV Kirchbarkau

Sa. 29.11. 14:00 Uhr SVP I – Raisdorfer TSV II

Sa. 22.11. 14:00 Uhr SG Probstei – TSV Lepahn

Sa. 06.12. 14:00 Uhr SG Probstei – SG Hessenst./Schwartzbuck II

Stabile Leistung bei den I. Herren

Gutes Ergebnis für die SVP I Herrenfußballer in der Hinrunde. Nach 13 Spielen erreichte die Mannschaft unter Führung des Trainerteams Güngor Gorzekci und Florian Gellert 24 Punkte, den 4. Tabellenplatz und ein Torverhältnis von 43: 19.



v.l. Co Florian Gellert, Trainer Güngor Gorzekci und Obmann Björn Ober

Das entspricht den Zielen, die sich der Trainer zum Saisonstart gesetzt hat.



SG Probstei

In Bezug auf Organisation gibt es so einen schönen Spruch: „Je genauer die Vorbereitung, desto präziser trifft dich später der Zufall“. Dem Rechnung tragend sind auch die Aktionen der SG Probstei für ihre jungen Sportler lange im Voraus in der Planung. Kalle Geest-Hansen hat für die Pfingsttour in das Zeltlager an der Schlei über Pfingsten 2015 die Zelte schon reserviert und das für das nächste Vorhaben, dem Tobetag im **Trampolino** am **Samstag, dem 13. Dezember**, ist bereits alles in „trockenen Tüchern“. In den vergangenen Jahren nahmen an dieser Tour mehr als 200 Personen teil, Fußballkinder, Geschwister und Eltern. Deshalb die Empfehlung, diesen Termin schon mal in den Kalender eintragen und rechtzeitig beim jeweiligen Trainer anmelden.



Informationen darüber und vieles andere mehr unter www.sg-probstei.de, der schnelle Weg dahin über diesen QR Code.

PL

Die Formkurve der SG Probstei Herren zeigt nach oben.

Sehr oft gut gespielt, aber dennoch zu wenige Punkte, so in etwa lässt sich der bisherige Saisonverlauf der Herrenmannschaft der SG Probstei in der B-Klasse beschreiben. Es sollten nach einer längeren Durststrecke endlich mal wieder drei Punkte her. Das Gastspiel beim Tabellenletzten TV Grebin 2 kam Anfang Oktober dann auch äußerst gelegen. Gleich zu Beginn machten die Gäste aus der Probstei deutlich, dieses Spiel unbedingt gewinnen zu wollen und man führte schnell 4:0. Nach einem kollektiven Blackout zum Ende der ersten und zu Beginn der zweiten Hälfte musste das Team von Trainer Thorsten Hoof doch noch Gefahr laufen, das Spiel aus der Hand zu geben. Plötzlich stand es nur noch 4:3 für die SG Probstei Herren. Erst zum Ende der Partie konnten mit zwei Treffern die langersehnten drei Punkte mit nach Probsteierhagen genommen werden.

Andere Voraussetzungen gab es dann am folgenden Wochenende beim Heimspiel gegen den Ligaprimus des ASV Dersau, hatten die Gäste doch bislang alle Spiele deutlich gewonnen. Durch eine kompakte Defensive konnte man den vermeintlichen Schaden aber in Grenzen halten und verlor durch eine couragierte Leistung „nur“ 0:2. Bis dato hatten die Gäste vom Großen Plöner See einen Torschnitt von sieben Treffern vorzuweisen...

Die Formkurve zeigt also deutlich nach oben und so will man in den kommenden Partien nicht nur schön spielen, sondern auch des Öfteren drei Punkte auf der Haben-Seite verbuchen.

Die nächsten Spiele:

2. November, 13:30 Uhr SG Probstei III – Raisdorfer FC 06 2

9. November, 14:30 Uhr Raisdorfer FC 06 – SG Probstei

15. November, 14:30 Uhr FT Preetz 2 – SG Probstei III

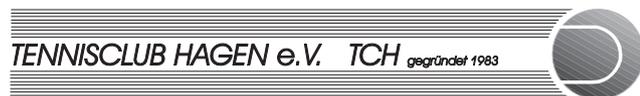
22. November, 14:00 Uhr SG Probstei III – TSV Lepahn

30. November, 14:00 Uhr TSV Dannau – SG Probstei III

6. Dezember, 14:00 Uhr SG Probstei III – SG Hessenstein/Schwartbuck 2

Alle weiteren Termine und Infos über die Mannschaft unter www.svp-herren.de

NR



Skat und Kniffel

Am Freitag, dem 24.10.2014, fand wieder unser bewährtes Skat- und Kniffelturnier statt. Es kamen 9 Skatspieler und 12 Kniffler zu diesem „Highlight“ in den Gewölbekeller von Schloss Hagen. An jeweils 3 Tischen begannen wir pünktlich mit unserem Freizeitspaß.

Es wurde gekniffelt und gereizt und der Lärmpegel wurde nach oben geschraubt, aber das gehört nun einmal dazu. Der Festausschuss hatte für jeden Tisch noch Knabbersachen bereit gestellt und unser „Getränkewart“ und 2. Vorsitzende Harry Kielmann hatte aus dem Clubhaus noch vorhandene Getränke herbei geschafft, damit wir nicht

verdursten. Unser 1. Vorsitzender war auch im Schloss unterwegs zu einem Event zum 200. Todestag von Christoph Blome auf Hagen.

Voller Eifer waren alle Teilnehmer/innen bei der Sache und schon war die Halbzeitpause des Abends erreicht. Es folgte das traditionelle Würstchenessen mit Brötchen, das wir mit vollen Zügen genossen. Sogar Konrad erwischte noch das „Leckerli“, als er nach Beendigung seiner Veranstaltung zu uns kam.



Gruppenbild der Teilnehmer/innen

Nach der Pause ging es auch wieder sofort weiter, die Skatspieler losten neue Tische aus, die Kniffler blieben bei dem Sitzplan der 1. Runde. Gegen 23.30 Uhr waren wir dann mit unseren Spielen durch und der Festausschuss zog sich zur Auswertung zurück. Es gab wie immer Sieger und Platzierte. Bei den Skatspielern: 1. Fredi, 2. Jürgen Z. und 3. Harry H. Der Trostpreis ging an Helmut. Bei den Knifflern: 1. Ingrid K., 2. Angela, 3. Jürgen L. Der Trostpreis ging an Hans-Dieter.



Die „siegreichen“ Teilnehmer/innen

Wie immer war dieses ein gelungenes Zusammensein mit vielen netten Gesprächen und gegen 24.00 Uhr war der Abend unter Freunden zu Ende.

Für den Festausschuss
Jürgen Zander

Winter auf der Tennisanlage

Am darauf folgenden Sonnabend war dann der Abbau und die Herrichtung der Tennisplätze für den Winter angesagt. Da die Herren 40 bereits am Vortag kräftig gearbeitet und die Banner und Netze abgenommen hatten, waren die Restarbeiten für die 12 erschienen Mitglieder schnell gemacht.



Unsere Damen rückten dem Laub auf die Pelle

Es bleibt sogar noch die Zeit, die Möbel zu reinigen und das bereits gefallene Laub zu harken und zu entfernen (zu kompostieren). So ging dann wieder einmal eine schöne Tennissaison zu Ende. Aber bald geht es wieder los in die Saison 2015!



Nach getaner Arbeit gab es das obligatorische Getränk

Weihnachtsfahrt

Unsere diesjährige Weihnachtsfahrt findet statt am **Sonntag, dem 07. Dezember (2. Advent)**, und führt uns in das Miniaturwunderland in der Speicherstadt und zum Weihnachtsmarkt nach Hamburg. Eine Liste zum Eintrag für Teilnehmer/innen liegt bereits im Vereinsheim aus. Eine Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen notwendig. Anmeldungen können auch direkt bei unserem Festausschuss Jürgen Zander (Tel.: 04384/214) erfolgen. Nähere Einzelheiten zur Ab- und Rückfahrt werden den Teilnehmer/innen noch rechtzeitig bekannt gegeben. Nachfragen sind auch bei Jürgen Zander möglich.

Grünkohlessen

Diesen Termin sollten sich die Mitglieder des TC Hagen schon einmal vormerken: Unser traditionelles Grünkohlessen findet im kommenden Jahr am **Freitag, dem 06. Februar, 19.00 Uhr**, im „Irrgarten“ statt. Anmeldungen sind ab sofort bei Rosemarie Gromke (04348/1824) oder e-Mail ruk.gromke@t-online.de möglich.

Konrad Gromke

SEGLERVEREIN PASSEE E. V. PROBSTEIERHAGEN



Neues vom Seglerverein Passee.

Der Sommer ist zu Ende, der Herbst schon da und trotzdem noch schönes Wetter. Wir hatten es in diesem Sommer eigentlich recht schön, allerdings konnten bei dem geringen Wasserstand nicht alle Boote zu Wasser gelassen werden. Mittlerweile hat sich nach Fertigstellung der neuen Schleuse der Wasserstand etwas erholt. Gleichwohl kehrt der Winter ein und daher wurden die Boote winterfest eingelagert. Die Sommeraktivitäten waren nicht so ausgeprägt wie sonst. Für die KreisJugendMeisterschaft hatten wir in diesem Jahr kein Boot gemeldet. In den Ferien gab es wie immer das Ferienpass-Segeln. Unser Som-

merfest fand dann bei schönem Segelwetter statt, und unser beliebtes Lampion-Segeln konnte auch bei günstigen Bedingungen stattfinden. Das Absegeln in diesem Jahr wurde auf die Kieler Förde verlegt, wo im Sommer schon ein Abendtörn mit dem Kieler Jugendkutter „CLARA“ absolviert wurde. Jetzt soll mit dem „SEESTERN“ (www.kutterprojekt.de) in See gestochen werden und zwar am 8.11. ab ca. 14:00. Die Boote werden vom -Kieler Jugendkutterprojekt -unterhalten. Wir haben die Möglichkeit dort einmal mit zu segeln und nehmen das gerne an. So können wir zum Jahresabschluss noch einmal aufs Wasser. Warm angezogen werden wir den Törn auf der Förde genießen. In den folgenden Monaten treffen sich interessierte Segler dann jeweils am Ersten Freitag im Monat ab 19:00 im Irrgarten zum Klönschnack.

*Hark Quedens
-1.Vors.-*

Deutscher Teckelklub 1888 e.V. Gruppe Probsteierhagen

1. Vors.: Thorsten Haß
Tel. 04346-36 74 71



Neues von der Teckelgruppe Probsteierhagen

Am 20.09.2014 hatten wir „Großkampftag“ in der Gruppe. Wir mussten auf zwei Hochzeiten tanzen. In Trensahl lief die Begleithundeprüfung Teil 1 (BHP) und in Hedwigenkoog die Spurlautprüfung. Der Revierinhaber bot uns immer neue Flächen an und das anfangs sehr neblige Wetter wurde immer besser. Auch das Richterteam ließ keine Chance aus, den Hunden die besten Hasen zu präsentieren. Leider kamen von den vier gemeldeten Teckeln nur Zwei in die Preise. Tagessieger mit 100 Pkt. wurde „Othello vom Gillmoor“, Bes.: Michael Carstens von der Gruppe Lüneburg. Außerdem wurde noch ein 2. Platz mit 87 Pkt. vergeben.

Parallel zu dieser Prüfung lief auf unserem Hundeplatz in Trensahl die BHP 1 (Gehorsam, Leinenführigkeit, Verhalten gegenüber Menschen). Unser Richter, Eckhard Ott, konnte am Ende zu fünf ersten Preisen, drei zweiten Preisen und einem dritten Preis gratulieren. Tagessieger wurde der Chihuahua „Tyson“ mit Frauke Wiese aus Probsteierhagen.



Frauke Wiese mit Tyson

Die Beiden erreichten tolle 132 Pkt. - herzlichen Glückwunsch! Ein Dank ging an Regina Hirt, die ganz spontan die restliche Ausbildung und die Prüfungsleitung übernahm, da sich unsere Obfrau für die BHP Antje Polomski den Ellenbogen brach und einige Zeit ausfiel. Danke auch an die Spender des köstlichen Büfetts. Alles in allem ein erfolgreicher Tag für unsere Gruppe.

Am 27.09.2014 stand nun der nächste große Termin an - die Schweißprüfung der Gruppe. Da alle unsere Helfer und auch der Obmann und sein Vertreter in diesem Jahr selber die Hunde führten, hatten wir ein großes Problem!! Aber - mal wieder - dank Günter Klebow konnte auch diese große Aufgabe bewältigt werden. Er legte mit seiner Helferin die Prüfungsfährten und tropfte am Freitag dann die Fährten. Es hatten sich 6 Gespanne angemeldet. Eine stramme Prüfung lag vor uns. Alle haben mitgezittert, bei dem einen oder anderen flossen dicke Freudentränen. Aber alles Üben hat sich gelohnt: Schweißprüfung = Schweißarbeit.

Alle haben es zu spüren bekommen, ob Hundeführer, Mitläufer, die Helfer auf der Fährte oder gar die Richter - am Ende wurde die Spannung davon übertroffen, dass Ruben am Stück weit vorbei lief und sich damit die 100 Punkte „versaut“. Aber überglücklich, dann doch ans Stück gekommen zu sein, war die Freude riesig als Britta und Ruben von der Fährte kamen. Nach dem Gruppenfoto hieß es aufsitzen, denn Günters gemütliche Jagdstube wartete mit dem köstlichen Büfett, welches die Hundeführer und Ilse hergerichtet hatten. Außerdem mussten ja noch die Papiere gemacht werden. Jeder wartete die Ahnentafel seines Hundes in der Hand zu halten, die bescheinigte „SchwhK“ bestanden. Am Ende konnten wir 1x zum 3.Preis, 2x zum 2.Preis und 2x zum 1.Preis gratulieren, ein Gespann kam leider nicht zum Stück. Suchensieger mit 93 Pkt. wurden „Ruben vom Lachsenbach“ mit Britta Neumann aus Laboe.



Britta Neumann mit Ruben vom Lachsenbach

Am 04.10.2014 hatten wir einen langen Tag vor uns. Es standen die BHP 2 (Warten und Führersuche), BHP 3 (Wasserfreude), BHP G, der Wassertest und die Schußfestigkeitsprüfung auf der Tagesordnung. Die Spannung stieg, alle hatten am Prüfungsmorgen auf Günters Jagd-

diele ein wenig verkrampfte Gesichter. Als das Richterpremium eintraf, war jedem bewusst - nun wird es ernst. Prüfungsleiter war Günter Klebow für alle BHP Prüfungen und Karl-Heinz Grählert für die jagdlichen Prüfungen. Nach der Auslosung aller Prüfungen, ging es auf das Hofgelände von Günter.

Bei der BHP G (gesamt) mussten alle drei Begleithundeprüfungen an einem Stück gemacht werden. Fünf Teilnehmer traten an den Start. Es bestanden Vier im 2. Preis und Sieger wurde: „Jette vom Neunten Weinberg“ mit Joachim Bahlmann, 188 Pkt. 1.Preis (Gruppe Lüneburg)

Zur BHP 2 lagen uns fünf Meldungen vor, Tagessieger der BHP 2 wurde: „Ruben vom Lachsenbach mit Britta Neumann, 40 Pkt. 1.Preis aus Laboe.

BHP 3 war ja nur der eine Teilnehmer: „Elijah vom Marienfeld“ mit Britta Neumann, 30 Pkt. 2.Preis.

Zum Wassertest lagen uns vier Meldungen vor, Tagessieger im Wa.-T. wurde: „Caskaya's Gesa“ mit Herrmann Kielhorn 32 Pkt. von der Gruppe Neumünster, ein Teckel erreichte das Prüfungsziel leider nicht.

Zur Schussfestigkeit hatten sechs Teckel gemeldet und alle bestanden die erste Prüfung eines werdenden Jagdhundes. Diese Prüfung braucht der Teckel, um an weiteren jagdlichen Prüfungen teilzunehmen und um die Zuchtzulassung zu erhalten.



Das Gruppenbild dieser umfangreichen Prüfung.

Nun stehen noch die letzten Termine für das Teckeljahr 2014 an. Am 25.10 findet die Bauprüfung am Kunstbau statt, am 14.11. ist unser gemütliches Grünkohlessen im Irrgarten und am 30.11. findet die Zuchtschau in Schönberg im „Hotel am Rathaus“ in 24217 Schönberg/Holstein, Knüll 2 statt. Das Richten findet von 10 - 13 Uhr statt, hinterher ab 15 Uhr beendet unser Adventskaffee endgültig unser Veranstaltungsjahr in der Gruppe Probsteierhagen. Alles Wissenswerte können Sie auch auf unserer Internetseite: www.teckelklub-probstei.de nachlesen.

A. Klostermann, Gruppe Probsteierhagen

Der Bücherbus kommt nach Probsteierhagen!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Probsteierhagen im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörbücher auf CD oder MP3, CD-ROMs und DVDs ausleihen. Die nächsten Termine: **10. November und 01. Dezember.**

Seeblick, Schule	10.35 - 10.55 Uhr
Pommernring 6	11.00 - 11.20 Uhr
Mecklenburger Str. 41	11.25 - 11.45 Uhr
Alte Dorfstr. 11	11.50 - 12.10 Uhr
Hagener Weg	13.10 - 13.30 Uhr
Röbsdorf, Bushst.	13.35 - 13.55 Uhr
Schrendorf, Bushst.	14.00 - 14.20 Uhr

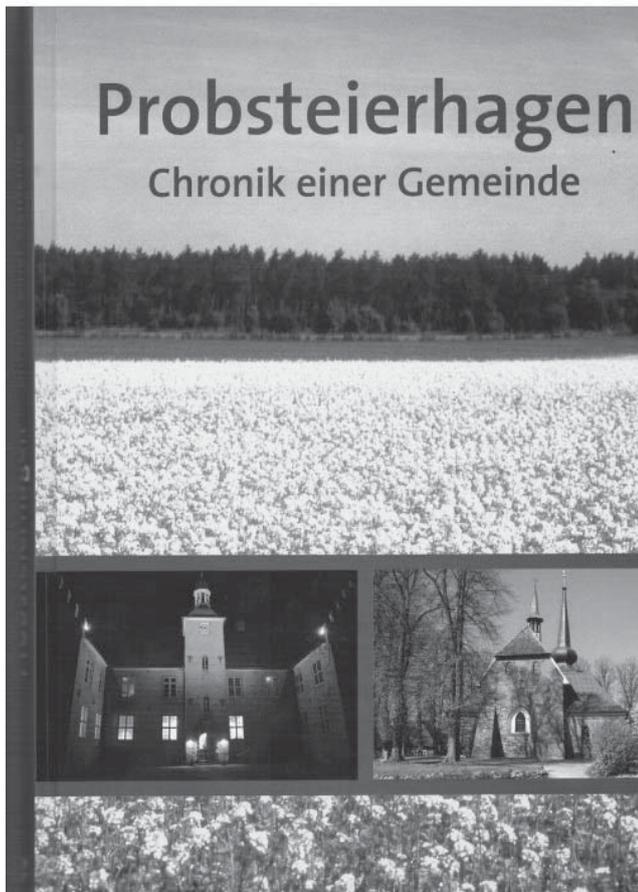
Muxall, Bushst.	14.25 - 14.45 Uhr
Bokholt, Bushst.	14.50 - 15.05 Uhr
Trensahl, Neubaugebiet	15.10 - 15.30 Uhr
Blomeweg, Feuerwehr	15.35 - 15.55 Uhr
Kellerrehm	16.00 - 16.15 Uhr
Pommernring 6	16.20 - 16.40 Uhr
Mecklenburger Str. 41	16.45 - 17.05 Uhr
Wulfsdorf	17.10 - 17.30 Uhr

*Ihr Bücherbus-Team
Susanne Stökl und Hannes Rodrian
Tel. 04342-5981*

info@fahrbuecherei10.de - www.fahrbuecherei10.de

Neues Angebot der Fahrbücherei:

Zusätzlich zu unseren 50.000 Medien bieten wir auch e-books und andere digitale Medien an. Über die „Onleihe zwischen den Meeren“ www.onleihe.de/sh können Sie sich e-books und andere digitale Medien auf Ihren PC, e-book-reader, Ihr Tablet oder andere Endgeräte herunterladen. Voraussetzung dafür ist nur Ihr Fahrbücherei-Ausweis.



Für den weihnachtlichen Gabentisch

Im Jahre 2009 feierte die Gemeinde Probsteierhagen ihren 750. Geburtstag.

Aus diesem Anlass wurde eine neue Dorfchronik erstellt. Auf über 240 Seiten wird in einem umfassenden Rückblick unsere Dorfgeschichte aber auch die jüngste Vergangenheit erlebbar gemacht. Beschreibungen von Ereignissen und Personen aus 750 Jahren Probsteierhagener Geschichte lassen so manche Erinnerung aufleben.

Diese reich bebilderte Chronik zum Preis von 20,00 € und die Gemeindeflagge zum Preis von 45,00 € erhalten Sie während der Bürgermeistersprechstunde montags von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr im MarktTreff.

Klaus Pfeiffer

Bücher-Tipps der Fahrbücherei

Roman:

Coban, Harlan: Ich finde dich. - Page&Turner, 2014.

College-Professor Jake Fishers geordnetes Leben gerät aus den Fugen, als er im Internet den Nachruf auf einen ehemaligen Studenten entdeckt. Für diesen Mann hatte ihn seine große Liebe Natalie verlassen. Wird er sie auf der Beerdigung wiedersehen? Doch Natalie ist wie vom Erdboden verschluckt...

Jake macht sich auf die Suche nach ihr. Eine Suche, die seine eigene Existenz für immer vernichtet. Und die ihn auf die Spur einer unglaublichen Wahrheit bringt. (Thriller)

Sachbuch:

Kita, Krippe, Tagesmutter: Die beste Betreuung für glückliche Kinder und entspannte Eltern. - Trias, 2014.

Sie sind auf der Suche nach einem Betreuungsplatz für Ihr Kind und wissen eigentlich schon längst: Die perfekte Betreuung gibt es nicht. Jede Familie ist anders - und Ihre besonders. Ihr Kind hat sehr individuelle Bedürfnisse und die kennen Sie selbst am besten. Eltern haben 1000 Fragen, wenn es soweit ist. Was ist denn nun wirklich wichtig in Kita, Kindergarten oder bei der Tagesmutter? Freies Spiel oder frische Luft? Mitbestimmung oder flexible Betreuungszeiten? Um diese und andere Fragen geht es in diesem Ratgeber, der durch viele Praxisberichte und bunte Zeichnungen bereichert wird.

Kinderbuch:

Heitmann, Tanja: Anik & das Geheimnis des Meeres. - rororo, 2014.

Anik stromert meist am Strand der Leuchtturminsel und sammelt Strandgut. Eines Tages erblickt er einen Drachen, der etwas aus dem Meer fischt und auf der Insel fallen lässt. Es ist ein Mädchen, das sein Gedächtnis verloren hat. Das Erscheinen des Drachen mit dem wundersamen Mädchen Polly muss etwas mit Magie zu tun haben. Gemeinsam mit Polly versucht Anik sowohl ihrem Gedächtnis wieder auf die Sprünge zu helfen als auch hinter das Geheimnis des Drachen zu kommen. (für abenteuerlustige Jungen und Mädchen geeignet, ab 10 Jahre)

DVD für Erwachsene:

Sternstunde ihres Lebens / mit Iris Berben, Anna Maria Mühe, Walter Sittler, Max von Thun. - Das Erste, 2014.

Bonn 1948: Im Übergangsparlament kämpft die Abgeordnete und Juristin Elisabeth Selbert gegen alle Widerstände für die Aufnahme des Satzes „Männer und Frauen sind gleichberechtigt“ in das Grundgesetz der zukünftigen Bundesrepublik Deutschland.

PASSADE

Kaffeestube auf Tour

Üblicherweise treffen sich die Kaffeestubengäste im Passader Dörpshuus am ersten Donnerstag im Monat um 15.00h zum Klönen, Spielen und natürlich Kaffee- und Kuchengenuss. Am 4. September 2014 war allerdings schon um 14.00h Treffpunkt am Dörpshuus. Hier verteilten sich die ca. 15 Gäste auf mehrere Pkw, um nach Plön und dort speziell in die Schlossgärtnerei mit dazugehörigem Café zu fahren. Bei herrlichem Sommerwetter hatten hier erst mal alle die Gelegenheit, diese wunderbare Gärtnerei mit ihrem alten Obstbaumbestand, Blumen und einer besonderen Vielfalt an Kräutern zu bestaunen und den Blick über den Großen Plöner See wandern zu lassen. Für 16.00h hatten Sabine Urban und Ellen Rönnau, Leiterinnen der Kaffeestube, die Gruppe im Café angemeldet. Auch hier zeigte sich der Unterschied zu anderen Cafés, werden doch die geernteten Kräuter zum Teil gleich an Ort und Stelle in die Kuchenteige oder Obstfüllungen der Torten eingearbeitet und bereiten so ein ganz neues Geschmackserlebnis. Selbst Marmeladen und Gelees sind vor der Experimentierfreude der Café-Besitzerin nicht sicher und erfreuen sich bei den Kunden großer Beliebtheit. Den Passader Kaffeestubengästen hatte es jedoch ein leckerer Smoothie angetan, kreierte aus verschiedenen grünen Gemüsesorten. Alle Teilnehmer/innen waren sich einig über das lohnende Ziel dieser Tour und traten zufrieden den Heimweg an. Die nächste Kaffeestube findet am 13. November statt, dann wieder in Passade. Neue Gäste sind dabei immer willkommen.

i.A. Ulrike Riedel

„Rauschen im Bücherwald“

Nach intensiven Vorbereitungen fand am Samstag, 27. September 2014, wieder unser jährlicher Büchermarkt statt. Begonnen als Büchercafé, dann als Büchernacht und nun zum 2. Mal als „Bücherrausch“ fegte diese Veranstaltung förmlich durch das Passader Dörpshuus. Schon drei Tage zuvor arrangierten wir Bücher aus unserem Lager sowie neu gespendete als auch in Kommission zu verkaufende Exemplare auf nicht weniger als sieben Tischen. Für die Kinderbücher wurde ein Extra-Niedrig-Modell gewählt. Das Angebot umfasste ca. 2000 Titel. Den Café-Bereich hatten wir wieder herbstlich gemütlich gestaltet. Um 16.00h zur Öffnungszeit war dann alles startklar, standen doch die ersten Kunden schon vor der Tür. Bis zum Abend fanden dann auch mehr als 500 Bücher einen neuen Besitzer oder eine Besitzerin und fast unser gesamtes Kuchenbuffet mit immerhin 12 Torten war geplündert. Kurz vor Beginn der Abendvorstellung begann das Stühle-Rücken für den Auftritt von Jan Graf. Um 19.00h waren alle Plätze besetzt und unser Gast hatte zwischenzeitlich einige Utensilien zum Thema Flachs-anbau und Leinverarbeitung aufgebaut. Einleitend erklärte er, dass der Flachs-anbau seit dem Krieg aus unserer Landschaft verschwunden sei und er nun versuchsweise wieder mit

dem Anbau auf kleiner Fläche beginnen werde, um sich am Ende aus dem gewonnenen Leinenstoff eine Hose zu nähen, natürlich mit großen Taschen. In seinen Ausführungen verwendete er Ausdrücke wie Geduldsfaden, verhaspeln, fadenscheinig, schäbig oder auch hecheln, die dem Flachs-anbau bzw. deren Verarbeitung entstammen. Assistierte von Yvonne Arendt, demonstrierte er die Anwendung in der Praxis. Zwischendurch las er lange Passagen aus dem Leben des alten „Flachsbauern Vermöhlen“, der letztlich seinen eigenen Sohn ermordete, einzig, weil der jung war und den Flachs-anbau anders als sein Vater betreiben wollte. So also nahm der Flachs-anbau mit diesem düsteren Kapitel sein Ende, wenigstens im Roman. Vielleicht schafft Jan Graf in Passade ja einen Neuanfang. Lieder, teils auch wieder auf plattdeutsch, rundeten sein Programm ab. Das Angebot aus der Küche zur Abendvorstellung wurde währenddessen gerne angenommen: heiße Suppen, Käsespieße, Quiches, Lachstarte, dazu Wein und Bier. Schaute man sich an diesem Abend um, konnte man feststellen, dass so eine Veranstaltung nicht nur Literatur-begeisterte anzieht, sondern im besten Sinne zur Verständigung untereinander beiträgt



(siehe Foto mit einem unserer syrischen Mitbewohner). Aufräumen, Sortieren der Bücher und Kassensturz erledigten wir gemeinsam, so dass am Sonntag ca. um 13.00h nur noch einige Buchspendekartons im Flur an den „Bücherrausch“ erinnerten.



Mal sehen, was wir, die Damen des Passader Frauenstammtisches uns für das Jahr 2015 überlegen?

Ulrike Riedel

Anglügen, anleuchten...

...wie auch immer man es nennen mag, am Samstag, 29. November 2014, einen Tag vor dem 1. Advent, findet diese nun schon traditionelle Aktion unter der Leitung der Feuerwehr ab 18.00h statt. Ein stattlicher Tannenbaum, aufgestellt in der Dorfmitte und bereits mit Lichtern versehen, wird zum Leuchten gebracht. Alle Kinder des Dorfes sind aufgerufen, ihre mit Namen versehenen Sterne im Baum zu platzieren. Das geschieht teils sogar in luftiger Höhe mit Hilfe von Hauke Klindt und seinem Frontlader, sehr zum Spaß der Kinder. Anschließend ist Ansingen mit Instrumentalbegleitung angesagt und zum späteren Aufwärmen stehen Glühwein bzw. Kinderpunsch sowie ein kleiner Imbiss für alle zur Verfügung. Die ausrichtende Passader Feuerwehr freut sich über viele Gäste an diesem Abend.

i.A. Ulrike Riedel

Gemeindewappen für Passade

Wie bereits der Einladung zur Einwohnerversammlung am 29.10.2014 zu entnehmen war, sollen mit der Vorstellung verschiedener Wappenentwürfe alle Passader Einwohner/innen in die Entscheidung über das beste (passendste/schönste) Wappen für unser Dorf einbezogen werden. Deshalb wird es am Montag, 10.11.2014, um 19.00h eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur und Gemeinwesen im Dörpshuus geben. Alle Interessierten sind dazu eingeladen. Des weiteren wird am Mittwoch, 10.12.2014, in der Gemeinderatsversammlung nochmals das Wappen Thema der Veranstaltung sein, damit Anfang des nächsten Jahres endgültig entschieden werden kann. Auch hierzu sind alle willkommen.

Ulrike Riedel

Termine, Termine, Termine...

Wie jedes Jahr findet am 3. Adventssonntag, **14. Dezember 2014**, der **Adventskaffee der Gemeinde** ab 15.00h im Dörpshuus statt. Gemeinsames Kaffeetrinken sowie ein weihnachtliches Theaterstück, aufgeführt von vielen Passader Kindern, bildeten bisher immer den Rahmen für diese Veranstaltung. Sicher wird diese Tradition auch in diesem Jahr beibehalten. Das Organisationsteam freut sich auf viele Gäste.

Am Donnerstag, **1. Januar 2015**, wird es wieder ein **Neujahrs-Schwimmen** im hoffentlich eisfreien See geben mit vielen Aktiven und noch mehr Schaulustigen. Näheres wird in der nächsten ON-Ausgabe bekannt gegeben.

Eine der ersten Veranstaltungen des Neuen Jahres ist natürlich der **Neujahrsempfang**, dessen Termin auf Samstag, **24. Januar 2015**, um **17.00h** festgelegt wurde. Vorbereitende Maßnahmen werden auf der Sitzung des Kultur- und Gemeinwesen-Ausschusses am 10.11.2014 besprochen.

Ulrike Riedel

Der Bücherbus kommt nach Passade!

Alle 3 Wochen, jeweils am Dienstag, können Sie in Passade im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörbücher auf CD oder MP3, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine sind: **07. Oktober, 11. November und 02. Dezember.**

Tegelredder, Grootkoppel 11.40 - 12.00 Uhr
Bushaltestelle, Feuerwehr 16.25 - 16.45 Uhr

*Ihr Bücherbus-Team
 Susanne Stökl und Hannes Rodrian
 Tel. 04342-5981*

info@fahrbuecherei10.de - www.fahrbuecherei10.de

Neues Angebot der Fahrbücherei:

Zusätzlich zu unseren 50.000 Medien bieten wir auch e-books und andere digitale Medien an. Über die „Onleihe zwischen den Meeren“ www.onleihe.de/sh können Sie sich e-books und andere digitale Medien auf Ihren PC, e-book-reader, Ihr Tablet oder andere Endgeräte herunterladen. Voraussetzung dafür ist nur Ihr Fahrbücherei-Ausweis.

PRASDORF

Aus der Gemeinde

Liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer,

da ist er wieder: der dunkle, nasse, kalte Monat November und mit ihm kommt wieder die Zeit der Sitzungen - Gemeindevertretung, Ausschüsse, Verbandsversammlungen usw., usw.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet übrigens am **11.11.2014** in unserem Dörpshuus statt. Wer jetzt ob des Datums an eine lustige mit roten Pappnasen verzierte Runde von Gemeindevertretern denkt, liegt dann doch etwas daneben. Auch wenn man aus meiner Sicht nicht immer alles bierernst nehmen sollte (manche sehen das vermutlich anders), sind die vorgesehenen Tagesordnungspunkte sicherlich keine komödiantischen Einlagen. Es geht u. a. um die Wahl eines / einer Vorsitzenden für den Kulturausschuss unserer Gemeinde. Die bisherige Vorsitzende Erika Boldt hatte den Vorsitz aus persönlichen Gründen niedergelegt, bleibt dem Ausschuss aber als Mitglied erhalten. Dann muss für die DRK-Kindertagesstätte ein Mitglied für das Kuratorium gewählt werden. Ferner müssen über einen SPD-Antrag und das - dann hoffentlich - vorliegende Teilabwasserbeseitigungskonzept für den Bereich Hagener Weg beraten und gegebenenfalls beschlossen werden. Und dann - ganz wichtig - wollen wir über einen Widerspruch in Sachen FRACKING beraten und einen Beschluss fassen. Einige Nachbargemeinden sind da schon tätig geworden. Die genaue Tagesordnung und den Beginn entnehmen Sie bitte wie immer der Tagespresse und / oder unserem Aushangkasten.

Wie in den letzten Ortsnachrichten angekündigt, folgt jetzt eine kleine Nachlese zum Apfelfest der Gemeinde am 27. September am Dorfteich. Glücklicherweise spielte Petrus einmal mehr mit, wenngleich er die Besucher des Apfelfestes nicht so verwöhnte wie im vergangenen Jahr. Leider fanden zeitgleich in Probsteierhagen die Feier zum 40jährigen Bestehen der Fahrbücherei im Kreis Plön und der Herbstmarkt am Schloss statt. Trotz dieser „Konkurrenz“ konnten gleichwohl die Helferinnen und Helfer in den knapp 2 ½ Stunden rund 70 Gäste zählen und bewirten.

Ob Apfeltorte, Apfelkuchen, Apfelsaft, Apfelwein, Apfelbier, Cidre, Calvados - „apfeltechnisch“ gab es keinen Wunsch, der nicht erfüllt werden konnte. An dieser Stelle bedanke ich mich ganz herzlich im Namen der Gemeinde bei den Kuchen- und Tortenspenderrinnen und bei den Helferinnen und Helfern, die durch ihren Einsatz dieses Apfelfest erst möglich gemacht haben. Über die Verwendung des Erlöses entscheiden die Gemeindevertretung oder der Kulturausschuss.

Im Dörpshus hängen seit Wochen mehrere Pullover, Kapuzenpullis, Sweatjacken - teilweise recht hochwertig -, die bei irgendeiner Feier von ihren Eigentümern vergessen wurden. Auch mehrfaches Nachfragen, ob jemand wüsste, wem was gehören mag, brachte leider keine Erfolge. Hiermit werden die Eigentümer letztmalig aufgefordert, ihre Sachen aus dem Dörpshus abzuholen. Gerne nehme ich sachdienliche Hinweise - auf Wunsch auch gerne vertraulich ☺ - über die Eigentumsverhältnisse auf. Sollte sich bis zum **30.11.2014** nichts ergeben haben, werden die Kleidungsstücke einer gemeinnützigen Organisation zur Verfügung gestellt, damit sie an Bedürftige weitergegeben werden können.

Im eingangs beschriebenen dunklen Monat November wird seit über 90 Jahren der Volkstrauertag zum Gedenken an die in den Weltkriegen gefallenen Soldaten und der durch Terror, Verfolgung und Vertreibung Getöteten begangen. Anlässlich des Volkstrauertages lädt die Gemeinde Prasdorf alle Bürgerinnen und Bürger zur Kranzniederlegung am Mahnmal in der Dorfstraße am

Sonntag, 16.11.2014, um 11h00 Uhr ein. Die Ansprache hält in diesem Jahr der Bürgermeister. Im Anschluss lädt die Gemeinde zu einem kleinen Umtrunk in das Dörpshus ein. Dort wird von der Totenbeliebung Prasdorf ein wärmendes Getränk (oder auch mehrere) für die Teilnehmer bereit gehalten.

Da bekanntlich die Redaktion der Ortsnachrichten vor einigen Monaten an die Druckerei übergegangen ist, bitte ich an dieser Stelle nochmals, dass mir die Beiträge für die Ortsnachrichten in Kopie zugemailt werden. Es geht dabei nicht um Kontrolle oder Zensur, sondern einfach nur darum, den Überblick über die von unserer Gemeinde belegten Seitenzahlen zu behalten. Darauf basiert am Ende die Kostenrechnung, die wir für die Ortsnachrichten erhalten.

Zum Abschluss möchte ich noch etwas in eigener Sache bekannt geben. Da wir seit Wochen erhebliche Probleme mit unserem Internet-Anschluss hatten, haben wir jetzt einen Anbieterwechsel vorgenommen bzw. stehen da mit-tendrin und hoffen, dass es auch klappt. Da man uns einen ungefähr zwei- bis dreiwöchigen Vorlauf angekündigt, aber kein genaues Datum genannt hat, kann es passieren, dass wir irgendwann in der ersten November-Hälfte an einem Tag gegebenenfalls telefonisch und per Mail nicht erreichbar sind. Einfach weiter versuchen. Die Rufnummer ändert sich nicht; sie lautet wie bisher 04344/4657.

So, das war es wieder von mir. Ich wünsche allen, dass sie trotz Kälte, Nässe und Dunkelheit gut durch den November kommen.

*Herzliche Grüße
Ihr / Euer
Matthias Gnauck*

Knusper, Knusper, Knäuschen, wir bauen uns ein Häuschen.

Hallo liebe Kinder,

wir wollen mit euch am 26.11.2014 Hexenhäuser basteln. Häuser und Deko werden von uns zur Verfügung gestellt. Der Kostenbeitrag beträgt 2,-€, die restlichen Kosten werden durch die Spenden von der Ferienmaßnahme abgedeckt. Anmeldung bis 23.11.2014 bei Heike (1150) oder Moni (2797).

Hallo liebe Prasdorfer/innen,

am 27.11.2014 stellen die Kinder ihre Hexenhäuser aus, dazu gibt es Kaffee und Kuchen. Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Beginn an beiden Tagen 15 Uhr im Dörpshus.

Moni und Heike

Der Nikolaus kommt.

Am 6.12.2014 lädt der Kulturausschuss zum Nikolausfrühstück um 9:30 Uhr ins Dörpshus ein.

Alle Kinder die teilnehmen möchten geben einen Stiefel bei Heike (1150) oder Moni (2797) bis zum 1.12.2014 ab.

Erwachsene (auch ohne Kinder) melden sich bitte auch bis zum 1.12.2014 an.

*für den Kulturausschuss
Heike Schneekloth (Stellv. Vorsitzende)*

Nachtwanderung durch das Königreich Porkus (Prasdorf)

Anno 2014

Am 10.10.2014 versammelten sich viele mutige Kinder mit ihren Eltern und Großeltern nach einem Aufruf der SPD Prasdorf, um das Reich des Königs Porkus zu erkunden (Einheimischen besser bekannt unter dem Namen Prasdorf). Diese tapferen Untertanen trafen sich um 18.15 Uhr am königlichen Weiher (Dorfteich). Bei untergehender Sonne startete die Truppe in ihr Abenteuer. Zunächst schien es eine entspannte Wanderung zu werden, doch bald trafen die Abenteurer auf eine verschreckte Maid, die am Wegesrand saß. Sie stammelte etwas davon, dass sie von Raubrittern überfallen worden sei. Raubritter? Und das im Königreich Porkus? Kaum zu glauben. Damit die Maid sich nicht länger den Gefahren alleine stellen müsse, schloss sie sich der Truppe an. Einige Schritte später stand eine mächtige Zauberin am Wegesrand, die vor Geistern warnte. Sollte das Königreich doch gefährlicher sein, als bisher angenommen?

Weiterhin unerschrocken, doch jetzt etwas vorsichtiger schlichen die Abenteurer weiter. Kurze Zeit darauf trafen sie auf einen Ritter von erhabener Gestalt. Ein Raubritter??? Nein, glücklicherweise ein Ritter des Königs. Dieser berichtete aufgeregt, dass allerdings ein Knappe von den Raubrittern entführt worden sei und dass die Raubritter ihn nur im Tausch gegen fünf Geiseln freigäben. Wie gut, dass sich tapfere Väter unter den Mannen befanden, die sich fast freiwillig dafür bereitstellten.

Nachdem dann noch festgestellt wurde, dass alle Kinder

stark genug für den nächsten Abschnitt und für die Befreiung der Väter waren, ging die Reise unter der neuen Leitung des Knappen Levin weiter, vorbei an Riesenspinnen und Gespenstern.

Doch was war das? Ein lautes Geschrei und Gebrüll war zu hören! Sollten das die Raubritter sein? Allen schlotterten die Knie. Doch nur Mut. Um nicht zu viel Aufmerksamkeit auf die große Gruppe zu lenken, wurden einzelne kleinere Trupps von Kindern vorgeschickt, um den Weg zu erkunden. Und tatsächlich, da waren sie: Die Raubritter! Was tun? Glücklicherweise tauchte im richtigen Moment König Porkus auf, der die Raubritter kurzerhand zu Sklaven machte. Das war gerade noch einmal gut gegangen. Nach einer kleinen Stärkung ging es dann mit Fackeln und Unterstützung des Ritters, des Königs und der versklavten Raubritter weiter durch das Königreich. An der Burg (besser bekannt als das Dörpshus) lud die SPD dann zum königlichen Bankett mit Speis und Trank, bei dem sich die wohlbehalten zurückgekehrten Abenteurer sich nach dieser aufregenden Reise erst einmal ordentlich stärken konnten.

Ein großes Dankeschön geht an die zahlreichen Ehrenamtlichen, ohne die dieser schöne Tag nicht möglich gewesen wäre.

*Anke Johnsen
für den SPD Ortsverein Prasdorf*

Prasdorf blüht auf.

Unter dem Motto „Prasdorf blüht auf“ trafen sich am Sonnabend, dem 18. Oktober 2014, engagierte Prasdorfer Bürgerinnen und Bürger am Dörpshus.

Bei idealem Pflanzwetter wurde, nach kurzer Einweisung durch Heike Schneekloth, auf dem Rasen „Kilometerstein Spandau“ und dem Rasenstück am Beginn des Radweges nach Lutterbek, mit der Arbeit begonnen.

An den bezeichneten Stellen lagen jeweils 1000 Krokuszwiebeln zum Einpflanzen bereit.

Der SPD-Ortsverein hatte das Pflanzgut gespendet, und zwar aus dem Überschuss der Bücherbörse im Frühjahr. Zusätzlich hatte Hans Stark auf eigene Kosten 500 Narzissen beigesteuert, die im Bereich der Einmündung Passader Weg eingesetzt wurden.

Nach etwas mehr als einer Stunde waren die Zwiebeln unter der Erde. Nun hoffen wir, dass zum 775. Gemeindegeburtsstag im Frühjahr 2015, die gelben und blauen Blumengrüße die Prasdorferinnen und Prasdorfer und deren Gästen erfreuen.

Zum Abschluss traf man sich im Dörpshus, um sich bei belegten Broten und Getränken zu stärken.

Vielleicht findet diese Gemeinschaftaktion noch mehr Anhänger. Rasenflächen gibt es noch reichlich in unserer Gemeinde, die gestaltet werden können.

Auch Sommerblumen wären an geeigneten Standorten ein Beitrag zur Ortsverschönerung.

Herzlichen Dank den Helferinnen und Helfern für diese gelungene Aktion.

*Fritz Breitfelder
SPD Ortsverein Prasdorf*

Totenbeliebung Prasdorf von 1759

Liebe Mitglieder, liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer,

am 25. Oktober fand es nun statt: das Gildefest der Prasdorfer Totenbeliebung und gleichzeitig Prasdorf's längste Nacht (die Uhren wurden zurückgestellt). Die Mitgliederversammlung hatte vor Jahrzehnten beschlossen, dass alle fünf Jahre ein solches Gildefest stattfinden solle. Nachdem wir 2009 mit großem Tam-Tam das 250jährige Bestehen unserer Gilde begangen hatten, gab es in diesem Jahr wieder ein „normales“ Gildefest. Aber: was ist in Prasdorf schon „normal“ ?

Da die Mitgliederversammlung sich mit großer Mehrheit dafür ausgesprochen hatte, dass das Gildefest ein Fest für das ganze Dorf sein solle, machte unser Kassierer Heini Boldt natürlich auftragsgemäß reichlich und vor allem erfolgreich Werbung. 103 Anmeldungen konnten wir verzeichnen. Eine Zahl, die Vorstand und Festausschuss schier überwältigte. Und genau das stellte den Festausschuss vor das erste logistische Problem: wo bringen wir die Leute unter ? Nach einigem Hin-und-Her konnte der Festausschuss dann doch noch Vollzug melden. Die Gäste wurden sowohl im Dörpshus als auch in der Feuerwehalle untergebracht. An dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön an die Freiwillige Feuerwehr Prasdorf. Durch den gefundenen Kompromiss konnte sogar der Brandschutz in ausreichendem Maße gewährleistet bleiben.

Es gab zwar noch einige Absagen, aber trotzdem konnte der Festausschuss am Abend immer noch 82 Mitglieder und Gäste begrüßen. Für die Statistiker: damit war jeder Haushalt in Prasdorf, der Mitglied in der Totenbeliebung ist, mit mindestens einer Person vertreten.

Nachdem alle ihre Plätze gefunden hatten, wurden alle von einem leckeren Krustenbraten der Firma Thießen verwöhnt. Anschließend spielte der Dorf-DJ zum Tanz auf.

Vorstand und Festausschuss bedanken sich an dieser Stelle bei den vielen Helferinnen und Helfern, die durch ihre Arbeit dieses Fest erst ermöglicht haben.

Der Vorstand

Der Festausschuss



Im Winter soll das Holz brennen und nicht der Schornstein

Immer mehr Haushalte heizen Ihre Häuser und Wohnungen wieder mit festen Brennstoffen. Dadurch kommt es immer öfter wieder zu sogenannten Schornsteinbränden.

Schornsteinbrand? Ein Schornstein kann eigentlich nicht brennen. Was in einem Schornstein brennt sind überwiegend Rußablagerungen an den Wänden des Kamins. Dabei bildet sich der sogenannte Glanzruß, der, wenn er brennt, eine Temperatur von bis zu 1400° C erreichen kann. Dabei besteht für das ganze Gebäude eine erhöhte Brandgefahr.

Der folgende 8-Punkteplan beinhaltet Tipps für den Fall der Fälle:

- 1) Ruhe bewahren!
- 2) Feuerwehr benachrichtigen unter der Notrufnummer 112!
- 3) Falls die Feuerstätte noch in Betrieb ist, sofort außer Betrieb nehmen!
- 4) Luftzuführungsöffnungen für den Kamin (Klappen, andere Verbrennungsstätten) schließen!
- 5) Brennbare Gegenstände (Möbel) in der Nähe des Kamins entfernen oder abrücken!
- 6) Feuerlöscher, falls vorhanden, bereithalten!
In keinem Fall versuchen, den Kamin mit Wasser zu löschen!
- 7) Zuständigen Schornsteinfeger verständigen!
- 8) Feuerfeste Gefäße (Eimer etc.) bereitstellen und das Eintreffen der Feuerwehr abwarten!

Diese Maßnahmen können viele Gefahren und Schäden vermieden werden. Besser ist vorbeugend die Feuerstätte richtig zu betreiben.

Für weitere Fragen stehen Ihnen Ihre Feuerwehr und Ihr Schornsteinfeger zur Verfügung.

Ihre Feuerwehr Prasdorf

News/Aktuelles der FF Prasdorf

November

01. Laternenfest	19:00 Uhr Start Umzug
02. Abbau Laternenfest	10:00 Uhr
05. Dienstabend	19:30 - 21:00 Uhr
07. Delegiertenversammlung	19:30 Uhr Barsbek
08. Hydrantenkontrolle	10:00 - 12:00 Uhr
11. Dienstabend	19:30 - 21:00 Uhr
21. Dienstabend	19:30 - 21:00 Uhr
28. Anleuchten	18:00 Uhr

Dezember

01. Laternenfest	ca. 19:00 Uhr
02. Abbau Laternenfest	10:00 Uhr
13. Weihnachtsfeier	19:30 - 21:00 Uhr
30. Vorstand	19:30 Uhr

Der Bücherbus kommt nach Prasdorf!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Prasdorf im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörbücher auf CD oder MP3, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine: **03. November, 24. November und 15. Dezember.**

Telefonzelle	09.55 - 10.20 Uhr	NEUE ZEITEN!
Feuerwehrhaus	17.00 - 17.15 Uhr	
Teichstraße	17.20 - 17.45 Uhr	

*Ihr Bücherbus-Team
Susanne Stökl und Hannes Rodrian
Tel. 04342-5981*

info@fahrbuecherei10.de - www.fahrbuecherei10.de

Neues Angebot der Fahrbücherei:

Zusätzlich zu unseren 50.000 Medien bieten wir auch e-books und andere digitale Medien an. Über die „Onleihe zwischen den Meeren“ www.onleihe.de/sh können Sie sich e-books und andere digitale Medien auf Ihren PC, e-book-reader, Ihr Tablet oder andere Endgeräte herunterladen. Voraussetzung dafür ist nur Ihr Fahrbücherei-Ausweis.



Es weht ein Blatt vom Baum,
von vielen Blättern eines.
Das eine Blatt, man merkt es kaum,
denn eines ist ja keines.
Doch dieses Blatt allein
war Teil von unserem Leben.
Darum wird dieses Blatt allein
uns immer wieder fehlen.

Dora Wolff
geb. Stoltenberg

* 30.8.1923 † 23.8.2014

Herzlichen Dank

sagen wir allen,
die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten
ihre Anteilnahme
auf vielfältige und liebevoller Weise
zum Ausdruck brachten
und gemeinsam mit uns
Abschied nahmen.

Die Kinder

Johanna Wollschläger

† 25. September 2014

Für die Verbundenheit und aufrichtige Anteilnahme zum Tode unserer lieben Mutter bedanken wir uns recht herzlich.

Im Namen der Familie
Manfred Wollschläger

Schrevendorf



PROBSTEIERHAGEN in Bildern 2015

PROBSTEIERHAGEN in Bildern 2015

ein Fotokalender von Hans-Uwe Kloth

Der Kalender kann zu einem Preis von 12,- € bei der Firma Elektro Rethwisch, bei Hans-Uwe Kloth, Wulfsdorfer Weg 25, 24253 Probsteierhagen, Tel. 04348/1465 oder auch auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt im Schloss Hagen erworben werden.

Ein Überschuss aus dem Verkaufserlös geht als Spende an den Förderverein Schloss Hagen.

☎ 04348 -
91 24 00



MALÜ

BEDACHUNGEN

**Ausführung sämtlicher
Dachdeckerarbeiten
Flachdachabdichtungen
Fassadenbekleidungen
Veluxfenstereinbau
Bauklempnerei**

OLAF MALÜ
Dachdeckermeister
24232 Schönkirchen
www.maluedach.de



**Fachbetrieb für Dächer, Fassaden,
Abdichtungen**

Partner der
www.perspektive-KIEL.de
Unternehmen mit Referenzen

CDU Probsteierhagen 

**Hallo Kinder,
der Nikolaus kommt!**

am Samstag, dem

6. Dezember
17:00 Uhr

auf dem **Dorfplatz**



 **Kinderpunsch**

 **Punsch (für die Großen)**

gegen den kleinen Hunger: **Würstchen**

Abgabe der Stiefel/Schuhe
bis **05.** Dezember
im Frischemarkt Baasch



CDU Probsteierhagen 



Wir laden Sie herzlich
ein zum

Grünkohlessen

am **Sa. 22. Nov.**

19:00 Uhr

in **Suckow's Gasthof**

Kostenbeitrag: 14,50 €
incl. 1 Korn

Informationen und Anmeldung bitte bei
H.Frischbier Tel.04348/912737

CDU Ortsverband Probsteierhagen



**29. + 30.11.
06. + 07.12.**

11-18 Uhr

Weihnachtsmarkt

24253 Probsteierhagen , Schlosstrasse 16

Schloss Hagen



FD Consulting, Frank Duffner 04348-91888 schloss-hagen@web.de



Axel Harmsen

DER GASTRONOMIEGROSSHANDEL IM NORDEN



Weihnachtsbraten

Unsere Empfehlung für Sie:

- | | |
|-----------------------------------|-------------|
| ★ <i>Frische Puten</i> | 5.75 €/kg |
| ★ <i>Frische Flugenten</i> | 8.75 €/kg |
| ★ <i>Frische Holsteiner Gänse</i> | 12.00 €/kg |
| ★ <i>Probsteier Wild</i> | auf Anfrage |

Bis zum
16. Dezember
vorbestellen!



media4motion

Tökendorfer Weg 20 • 24253 Probsteierhagen • T. 04348 - 95 98 77 • F. 04348 95 98 78
info@axel-harmsen.de • www.axel-harmsen.de



Sonntag 1. Advent Rübenmus

mit Kochwurst und Kassler

auf dem Weihnachtsmarkt
in Probsteierhagen
Kaminsaal

wir freuen uns auf Euch!

SV Probsteierhagen



Limited Edition – nur noch bis 31.12.2014
Jetzt noch 110 % Beitragsgarantie sichern!

VPV Power-Rente Premium

Die Altersvorsorge mit dem besonderen Extra:
Sicherheit durch 110 % Beitragsgarantie, attraktive Renditechancen durch unser einzigartiges Kapitalanlagesystem.

Rufen Sie mich an, ich berate Sie gerne:



Wolfgang Rump

Versicherungsfachmann (BwV)
Zur Linde 14 · 24253 Probsteierhagen
Tel.: 0 43 48 / 912 812 · Wolfgang.Rump@vpv.de



SARRAHS

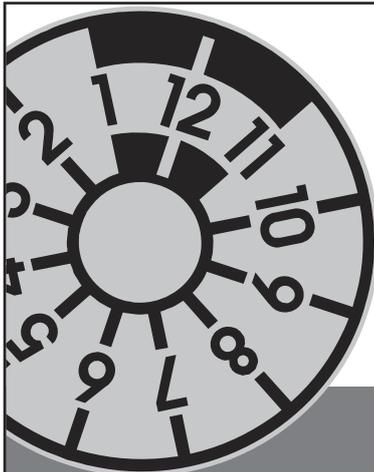
BESTATTUNGEN

Begleitung + Vertrauen + Kompetenz

☀ ☾ (04344) 13 22

Mit eigenen Abschiedsräumen und Trauerhalle.

24217 Schönberg + Bahnhofstraße 27 + Kamp 6
sarrahs-bestattungen.de + info@sarrahs-bestattungen.de



SAT Kfz-Sachverständige

Wir führen für Sie die Haupt- und Abgasuntersuchung sowie Unfallschadengutachten und Gasprüfungen durch.

- Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
- Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
- Mittwoch ab 13.00 Uhr in Probsteierhagen

Schönberg · Eichkamp 4 · Tel. 04344 / 41 35 99

Probsteierhagen · Krensberg 2 · Tel. 04348 / 91 91 10





*Thiessen's
Party Service*

*Der Party-Service
für den verwöhnten Geschmack!*

Hagener Weg 11 . Prasdorf . Tel. 04348-8289

Fax 04348-504

Unser Angebot zur Weihnachtszeit!

Jägerschnitzel-Auflauf

großes Schweineschnitzel (220g)
Champignons, Pfifferlinge und Kartoffeln
in herzhafter Sahnesauce

pro Person € **8,80**

Hirsch-Edelgulasch

mit Pfifferlingen
und Kartoffelklößen

pro Person € **12,80**

Putenbrust, warm

tafelfertig zubereitet mit Salaten,
Saucen u. Baguette

oder: Kartoffeln,
Gemüseplatte, Sauce u. Gratin

pro Person € **15,00**

Kartoffelklöße und Kartoffeln

Wildschwein-Frischlingskeule

Rosenkohl, Apfelrotkraut, Wildchampignons,

pro Person € **19,95**



Grünkohl, satt, mit Kasseler, Backe
u. 2 Kochwürsten

pro Person € **11,50**



- * täglich (außer Montags)
Katenschinken und Mettwurst-Probiertage
- * große Auswahl an Geschenk u. Präsentkörben

*Gebratene Gänse u. Gänsekeulen, Enten, Flugenten, Wildschweinbraten,
Reh- u. Damwild tischfertig zubereitet, auf Wunsch mit Rot- u. Rosenkohl
und geschälten Kartoffeln.*

Für die Weihnachtstage:

*Frische Gänse, Enten, Flugenten, frische und geräucherte Puten und alle Wildsorten
auf Vorbestellung bitte bis zum 11. Dezember*



Für die Silvesterparty

Brunch - Buffets • Holsteiner - Buffets • Gala - Buffets

Infos unter Tel. 04348/8289 oder

www.partyservice-thiessen.de



Fenster - Haustüren - Innentüren
Insektenschutz - Terrassendächer - Markisen - Rollläden
Malerarbeiten - Fassadendämmungen

Wir setzen Akzente

Tel.: 0431/672728

Borsigstraße 15a - Kiel wellsee
www.kielmann-fenster.de info@kielmann-fenster.de

AUTO *Galerie*

KFZ-Meisterbetrieb

für sämtliche Fabrikate

in Probsteierhagen GmbH

Ihr Team rund ums Fahrzeug hier vor Ort.....

**An- und Verkauf von Kraftfahrzeugen
Wartung und Instandsetzung aller Fabrikate
auch für Anhänger und Kleintransporter**

Neuste 3-D Achsvermessungs- und Diagnosetechnik, Inspektionen nach Herstellerangaben, Klimaanlage, Reifenservice, Scheibenservice, Auspuff- und Bremsenservice, KFZ-Aufbereitung, Abgasuntersuchung, Hauptuntersuchung (gem. §29HU), Fahrzeugaufbereitung und vieles mehr.....

Unser aktuelles Fahrzeugangebot finden sie unter www.autogalerie-probsteierhagen.de

Schauen Sie doch einfach mal bei uns rein. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8.00 – 18.00 Uhr Samstag* 9.00 – 12.00 Uhr (*nur Verkauf)

Krensberg 2 – 24253 Probsteierhagen Tel. 04348 / 919110 Werkstatt 919112



Hol's  Dir in Probsteierhagen . . .
... und alles was das Herz begehrt

Wir laden ein zum

Anleuchten



Sa. 29. Nov.
17:00 Uhr

auf dem **Dorfplatz**

*Der stimmungsvolle Start in die Adventszeit
mit Punsch und leckerem Imbiss.*

 Gewerbeverein Probsteierhagen e. V.

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

UWE SINDT

Laboe · Feldstraße 3 · Tel.: 0 43 43 / 65 44



Gleichgültig, wo der Todesfall eintritt, zu Hause, im Krankenhaus oder Altenheim, sprechen Sie mit uns. Wir kommen auf Wunsch ins Haus. Wir beraten Sie und erledigen alles weitere.
Abrechnung mit allen Kassen und Versicherungen.
Annahme von Bestattungsvorsorgen.

Mühlenstedt Bestattungen



Am Dorfteich 8, 24232 Schönkirchen
www.muehlenstedt-bestattungen.de

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Grabmale und Grabpflege
- Trauerbegleitung

Wir sind jederzeit erreichbar.

(0 43 48) 10 29

Impressum

Verantwortlich für die Herausgabe der „Ortsnachrichten Probsteierhagen, Passade, Prasdorf“ ist die Gemeinde Probsteierhagen, Bürgermeister Klaus Robert Pfeiffer

Für die einzelnen Artikel sind die jeweiligen Unterzeichnerinnen bzw. Unterzeichner verantwortlich.

Anzeigenannahme:
Gemeinde Probsteierhagen,
Alte Dorfstraße 4, 24253 Probsteierhagen,
Telefon (0 43 48) 86 31
e-mail: ortsnachrichten@gmx.de
www.probsteierhagen.de

Redaktions- und Annahmeschluss für Berichte:
2. Dezember (Weihnachtsausgabe)

Gesamtherstellung:
Druckgesellschaft mbH
Joost & Saxen,
Eckernförder Str. 239,
24119 Kronshagen
Tel. (04 31) 54 22 31,
Fax (04 31) 54 94 34
e-mail: dgmbh@gmx.de

Auflage: 1.400 Exemplare

Die „Ortsnachrichten“ erscheinen monatlich und werden kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. Bezugsmöglichkeit besteht bei der Gemeinde kostenlos.

Ausgabetag: 11. Dezember 2014

Nächste Ausgabe: 08. Januar 2015

ClimatePartner
**klimaneutral
gedruckt**

Zertifikatsnummer:
353-10301-0111-1003
www.climatepartner.com



Bei uns stehen **SIE** im Mittelpunkt

100% Beratungsqualität. 100% Vertrauen.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

So individuell wie Ihr Leben:

Mit unserer genossenschaftlichen Beratung sind Sie für Ihre Zukunft bestens gerüstet.

Sprechen Sie mit uns!

Tel. (04348) 1015 | www.meine-vrbank.de

 **VR Bank Ostholstein Nord - Plön eG**

Meine Volksbank Raiffeisenbank in der Region